



Amtsblatt



der Großen Kreisstadt **Görlitz**

18. August 2020

Nummer 08

29. Jahrgang



Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Obwohl die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in diesem Jahr dazu einlädt, Denkmale aus der ganzen Republik virtuell kennenzulernen, möchte die Stadt Görlitz den **Tag des offenen Denkmals am 13. September** begehen.

Das diesjährige Motto Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken. bietet die Gelegenheit, sich auf ein besonderes Thema zu fokussieren. Auch wenn der Tag des offenen Denkmals 2020 nicht im vollen Umfang durchgeführt werden kann, lässt doch das vorbereitete Programm unter den gegebenen Sicherheitsmaßnahmen eine reale Erkundung unserer Kulturschätze zu.

Unter dem Aspekt Natur trifft Kultur.

Grünflächen, Parkanlagen/Friedhöfe als landschaftliche Freiräume und moderne Naturoasen sind Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste herzlich eingeladen, bekannte grüne Oasen unserer Stadt neu zu entdecken.

Dabei wird das Hauptaugenmerk auf die Zwingeranlagen und den Stadtpark gelegt. Eingeleitet wird das Programm bereits am Vorabend mit Kino, Musik und Kulinarischem. Viele interessante Programmpunkte werden am Samstagabend und am Sonntag angeboten. Beispielsweise können sich die Besucher auf Führungen freuen, etwa in der Stadthalle, auf dem Nikolaifriedhof und dem Postplatz. Des Weiteren gibt es geführte Spaziergänge im Stadtpark und in

den Anlagen des Nikolai- und Ochsenzingers.

Orgelkonzerte in der Peterskirche und der Pfarrkirche Heilig Kreuz sowie Andachten und der beliebte Handwerkermarkt „Patrimonium Gorlicense“ auf dem Untermarkt werden dem Tag des offenen Denkmals in Görlitz seine besondere Vielfalt geben.

Selbstverständlich findet alles unter den geltenden Abstands- und Hygienevorschriften statt.

Der Flyer zum Programm liegt an vielen bekannten Stellen aus und wird auch auf der Homepage der Stadt Görlitz abrufbar sein.

Die bundesweite Website der Deutschen Stiftung Denkmalschutz lautet: www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Inhalt

Veolia-Förderung für das
Jahr 2021 Seite 3
Statistische Monatszahlen
Juni 2020 Seite 5
Beschlüsse des Stadtrates
vom 16.07.2020 Seite 7
Unterrichtsbeginn 1. Schultag –
31. August 2020..... Seite 9
Stellenausschreibungen Seite 9
Ausschreibung
Ausbildungsplätze..... Seite 11

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:

Stadtverwaltung Görlitz
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
Oberbürgermeister Octavian Ursu

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Sylvia Otto
Redaktion: Silvia Gerlach
Telefon: 03581 67 1234
Fax: 03581 67 1441
E-Mail: presse@goerlitz.de
Internet: www.goerlitz.de
Ein Anspruch auf Veröffentlichung ein-
gereichter lokaler Informationen besteht
nicht.

Verantwortlich für

Satz/Druck/Vertrieb:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für
Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
Hannes Riedel, Geschäftsführer
Anzeigen und Beilagen über Verlag
Riedel GmbH & Co. KG
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de;
Internet: www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Jahresabonnement über
Postversand zum Preis von 15 € über
den Verlag Riedel GmbH möglich.

Erscheinungsweise:

einmal am 3. Dienstag jeden Monats

Titelbild: Nikolaizwinger von
Veronika Felbrich

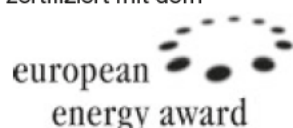
Auflage:

8.500 Exemplare
Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in
der Jägerkaserne, der Stadtbibliothek,
den städtischen Gesellschaften und
Einrichtungen, Apotheken, Banken,
Sparkassen, Tankstellen und vielen wei-
teren Stellen in Görlitz kostenlos zum
Mitnehmen aus.
Der Verlag verwendet bei der Herstel-
lung ausschließlich FSC-zertifiziertes
Papier und als Farbe: DDF Superior
PSO Bio.

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Nachrichten aus dem Rathaus



Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

wir verzichten wiederholt auf den Veranstaltungskalender im Amtsblatt und bitten Sie, sich über stattfindende Termine und Veranstaltungen auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de, in der Tageszeitung und auf den Internetseiten der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen sowie der Vereine zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Amtsblattredaktion

Wichtige Informationen und Erreichbarkeiten:

Die Stadtverwaltung Görlitz ist zu den regulären Sprechzeiten geöffnet:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Zur Vermeidung eines höheren Besucheraufkommens und längerer Wartezeiten wird die vorherige telefonische Anmeldung empfohlen.

Im Amt für Stadtfinanzen/SG Steuer- und Kassenverwaltung erfolgen Sprechzeiten weiterhin ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung.

Die Bereiche Bürgerservice und Einwohnermeldewesen sind wie folgt für Besucher geöffnet:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte nutzen Sie auch die Onlineterminvergabe des Einwohnermeldeamtes.

Es gelten weiterhin die Bestimmungen zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen wie die Abstandsregelung und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Informationen der Stadt Görlitz: www.goerlitz.de/corona.html

Bürgertelefon des Gesundheitsamtes: montags bis donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr – Telefonnummer: 03581 663-5656 bzw. E-Mail: anfragen-corona@kreis-gr.de

Informationen der **Sächsischen Staatsregierung** auf www.coronavirus.sachsen.de

Geltende Sächsische Corona-Schutz-Verordnung ist unter <https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html> veröffentlicht.

Kostenlose Hotline 0800 1000 214

Agentur für Arbeit u. a. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld II für Soloselbständige/Freiberufler, Arbeitslosengeld I für gekündigte Arbeitnehmer

Hotlines

Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00
Arbeitgeber: 0800 4 5555 20
www.arbeitsagentur.de/Sachsen

Bundeswirtschaftsministerium allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Coronavirus:

Hotline: 030 186150

Bürgertelefon Bundesgesundheitsministerium: 030 346465100

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Corona-App des Bundes: Sie ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich.

Nächster Redaktionsschluss: 1. September 2020

Nächster Erscheinungstermin: 15. September 2020

Badeaufsicht am Berzdorfer See

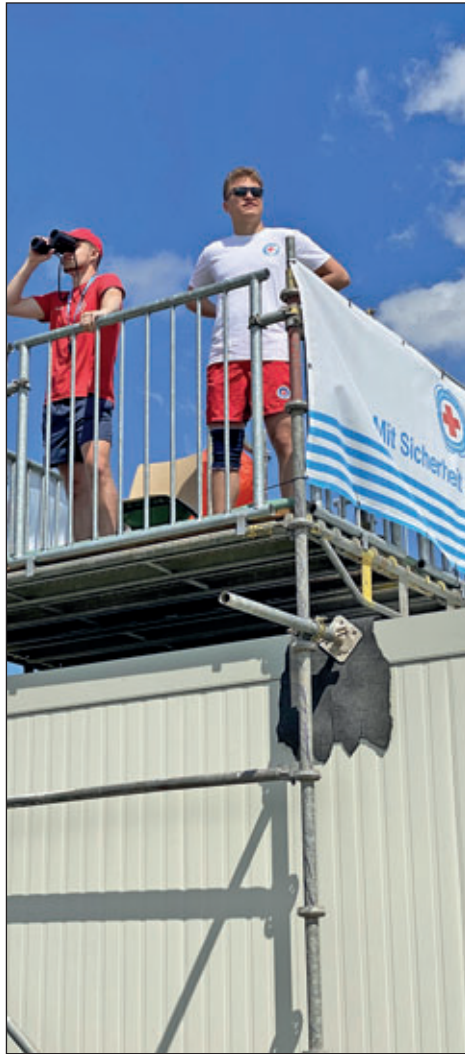
Die Badesaison am Berzdorfer See ist im vollen Gange und gerade an den heißen Tagen suchen viele Menschen eine Erfrischung im kühlen Wasser des Berzdorfer Sees. Da ist es besonders wichtig, dass die Badebereiche überwacht und gesichert werden.

Um das zu gewährleisten, wurde jeweils am Nord- und Nordoststrand des Berzdorfer Sees ein Rettungscontainer aufgestellt. An diesen Containern überwachen jeweils drei professionell ausgebildete Rettungsschwimmer das Badegebiet der Stadt Görlitz. Das Team besteht aus Mitgliedern des DRKs und aus polnischen Rettungsschwimmern. Sie sind täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr im Einsatz und sorgen für die Sicherheit der Badegäste. Sollte es zu einem Notfall kommen, können sie die Erstversorgung in den Sanitätscontainern durchführen.

Bei einem Pressetermin vor Ort, bei dem auch Alexander Peter (Kreisbereitschaftsleiter vom DRK), Enrico Splitek (Leiter der Wasserwacht Görlitz/Niesky) und Daniel Keil (stellv. Leiter der Wasserwacht Görlitz/Niesky) anwesend waren, kamen zudem Rettungstaucher zum Einsatz. Sie überprüften bei einem Tauchgang die Wassertiefe und die Gegebenheiten unter Wasser.

Rettungsschwimmer sorgen für die Sicherheit der Badegäste am Berzdorfer See.

Foto: Juliane Zachmann



Technologiepark Bauen 4.0 – Präsentation vor den Stadträten

Vor etwa einem Jahr war Bundesinnenminister Horst Seehofer zu Besuch in Görlitz. Damals unterschrieb er einen Letter of Intent und machte damit eine Zusage für das Projekt Modellpark Bauen 4.0. Oberbürgermeister Octavian Ursu hat gemeinsam mit Professor Jürgen Weber vom Institut für Mechatronischen Maschinenbau der TU Dresden die letzten Monate genutzt, um das Projekt zu konkretisieren und voranzubringen.

Der Technologiepark Bauen 4.0 beinhaltet die folgenden Innovationen:

- durchgängig digitalisierte, hoch automatisierte, flexibel anpassbare Baustelle
- ganzheitliche Simulation & Optimierung heutiger und zukünftiger Baumaschinen- und Bauprozesse durch massive Vernetzung und Kommunikation
- Effizienz- und Produktivitätssteigerungen

gen durch Assistenz, Automatisierung und Datenerfassung – Bediener als Maschinenkoordinator

- neue Geschäfts- und Wertschöpfungsketten (technological leadership)

Oberbürgermeister Octavian Ursu sagt: „Wir sehen das Projekt ‚Bauen der Zukunft‘ als eines unserer Anträge im Zuge der Umsetzung des Strukturwandels und als Beitrag für die ganze Region. Gemeinsam mit dem bereits gegründeten CASUS (Center For Advanced Systems Understanding) Forschungsinstitut und mit weiteren Partnern der Industrie und Forschung, wie zum Beispiel unserer Wissenschaftseinrichtung der Hochschule Zittau/Görlitz und SIEMENS (Wasserstoffforschung und Produktion) wollen wir Görlitz als wichtigen Standort für Forschung, Wissenschaft und Zukunftstechnologie für unsere ganze Region etablieren.“

Meridian des Ehrenamtes 2020 Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Jedes Jahr ehrt die Stadt Görlitz ehrenamtlich Tätige, die sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. Die Ehrung erfolgt im Zeitraum um den 5. Dezember anlässlich des „Tag des Ehrenamtes“ und wird vom Oberbürgermeister vorgenommen.

Personen oder Gruppen, die für würdig befunden werden, diese Auszeichnung zu erhalten, sind bitte bis 30. August 2020 dem Oberbürgermeister vorzuschlagen.

Die Vorschläge sind bitte schriftlich mit einer ausführlichen Begründung einzureichen an

Stadtverwaltung Görlitz
Büro des Oberbürgermeisters
Untermarkt 6–8
02826 Görlitz
bzw. per E-Mail:
presse@goerlitz.de

■ Hinweis:

Mit dem Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrungen durch die Stadt Görlitz (Ehrungssatzung) am 30. Januar 2020 ist es möglich, auch ehrenamtlich tätige Gruppen für die Auszeichnung vorzuschlagen.

VEOLIA-Förderung für das Jahr 2021: Gesucht werden Projekte unter dem Motto „950 Jahre Görlitz“

Die VEOLIA-Stiftung Görlitz fördert im Jahr 2021 Projekte, die sich dem Stadtjubiläum widmen. Der Stiftungsrat hatte sich in seiner Sitzung auf diese Thematik verständigt. Die Projekte dürfen frühestens im Januar 2021 beginnen.

Bewerben können sich ausschließlich Körperschaften öffentlichen Rechts oder gemeinnützige Vereine.

Informationen über konkrete Förderbedingungen sowie Antragsformulare gibt es auf der Seite der VEOLIA-Stiftung Görlitz www.veolia.goerlitz.de.

Die Anträge müssen bis zum **31. August 2020** eingereicht werden:

VEOLIA-Stiftung Görlitz
Geschäftsstelle
Frau Dr. Otto
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz

Immer aktuell auf www.goerlitz.de

Kulturförderung bis 1. September 2020 beantragen

Anträge zur Förderung überörtlich wirkender Kulturprojekte für das Jahr 2021 können noch bis zum 1. September 2020 beim Landratsamt Görlitz eingereicht werden. Alle notwendigen Informationen, u. a. die Richtlinie zur Kulturförderung im Landkreis Görlitz und die erforderlichen Formulare, sind zu finden unter der Website www.kulturfoerderung.landkreis.gr/.

Die Kulturförderung soll zielgerichtet zum Erhalt der Vielfalt und zur Entwicklung der Kulturlandschaft im Landkreis Görlitz beitragen. Neue Ansätze für die Entwicklung des kulturellen Lebens in den Städten und Gemeinden des Landkreises sollen insbesondere gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Die Anträge können vielfältigster Art sein und Projekte beinhalten, die über die jeweilige Gemeinde hinaus wirksam werden. Dabei ist es unerheblich, ob es sich bei einem Antragsteller um einen Kultur- oder einen Karnevalsverein handelt. Lediglich lokale Projekte werden nicht gefördert, dafür ist die jeweilige Kommune zuständig. Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgt nach der Bedeutung für den Landkreis Görlitz.

Baustelleninformationen

Die Birkenallee ist bis zum 1. September wegen Neuverlegung von Strom halbseitig gesperrt. Aus Richtung Rothenburger Straße ist die Zufahrt möglich. Der Abschnitt zwischen Rothenburger Straße und Birkenallee 19a wird zur Einbahnstraße erklärt.

Aufgrund der Veranstaltung „Zukunftsvisionen“ im Oktagon wird es bis zum 8. September an der Lunitz 9a eine Vollsperrung geben. Die Zufahrt ist jedoch aus beiden Richtungen bis an die Sperrung heran möglich. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Bis voraussichtlich zum 18. September wird der Kreuzungsbereich Reichertstraße/Melanchthonstraße wegen Medienverlegung und Fahrbahnausbau voll gesperrt.

Zur Erschließung des Gewerbegebietes Schlauroth (Bereich B6/Stadtgrabensiedlung) gibt es aufgrund von Straßenbaumaßnahmen bis etwa 31. Oktober 2020 ein Vollsperrung.

Umleitungen für beide Baustellen sind ausgeschildert.

Weitere aktuelle Baustelleninformationen sind unter www.goerlitz.de/Baustellen.html auf der Homepage der Stadt Görlitz zu finden.

Befragung der Bewohner von Görlitz erfolgreich abgeschlossen

UFZ-Forscher bedanken sich für große Unterstützung



UFZ-WissenschaftlerInnen und Studierende, die die Befragung durchgeführt haben

Foto: André Künzelmann/UFZ

In den letzten Wochen haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) aus Leipzig in Görlitz eine Haushaltsbefragung durchgeführt. Die Studie geht der Frage nach, ob und wenn ja, welche klimatischen Veränderungen zu spüren sind und wie die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und ihren Ortsteilen damit umgehen. Die Forschenden sind auf großes Interesse gestoßen und haben breite Unterstützung erfahren.

In den letzten acht Wochen war ein Team von 15 UFZ-Wissenschaftlern und Studenten in ganz Sachsen unterwegs. Ihr Ziel war eine Bestandsaufnahme: Wie bedroht fühlen sich Menschen von Hochwasser, Starkregen und Hitze? Sind sie der Meinung, dass solche Ereignisse in Zukunft infolge des menschengemachten Klimawandels gehäuft auftreten? Wie kann sich der Einzelne vor den Folgen solcher Ereignisse schützen? Und wer ist eigentlich für Vorsorge verantwortlich? Dies sind einige der Fragen, denen die Studie nachgeht.

Die Befragung wurde in insgesamt elf Städten und Kommunen in Sachsen durchgeführt. Alle wurden zufällig per Los ausgesucht. Die Co-Studienleiterin Dr. Daniela Siedschlag: „Unser Ziel war es, einen möglichst kompletten und repräsentativen Überblick zu erhalten. Dafür ist es wichtig, dass die Orte, in denen wir die Befragung durchgeführt haben, zufällig ausgewählt werden. Damit wollen wir eine Verzerrung der Ergebnisse vermeiden“.

Insgesamt haben die Wissenschaftler 335 Fragebögen in Görlitz verteilt. Jeder Bogen wurde persönlich übergeben und nach einer Woche abgeholt. Dabei haben die Forscher großes Interesse und viel Unterstützung er-

fahren. Studienleiter Prof. Christian Kuhlicke: „Die Menschen in Görlitz haben uns freundlich empfangen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Wir sind auf großes Interesse gestoßen und haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Ein schöner Effekt ist auch, dass wir nun einen guten Überblick zur Hochwasser- und Starkregensituation in Görlitz haben. Auch über die zurückliegenden Hitzesommer haben wir erste Informationen seitens der Bürgerinnen und Bürger erhalten“.

Die Befragungsmethode ist zwar aufwendig, hat aber Vorteile. Das zeigt sich auch in der Anzahl der Fragebögen, die das Team zurückerhalten hat. Mit 188 Fragebögen haben die Forscher eine Rücklaufquote von 56 Prozent. Dies ist ungewöhnlich hoch. So haben andere Befragungsmethoden einen deutlich geringeren Rücklauf. Bei einer postalischen Befragung geht man beispielsweise davon aus, dass höchstens 20 Prozent der Fragebögen zurückgeschickt werden.

Die Fragebögen werden nun ausgewertet. Mit ersten Ergebnissen ist im Herbst zu rechnen. Daniela Siedschlag: „Sobald wir die ersten belastbaren Ergebnisse vorliegen haben, werden wir die Ergebnisse in Görlitz der breiten Öffentlichkeit vorstellen“.

■ Ansprechpartner:

Prof. Christian Kuhlicke
UFZ-Department Stadt- und
Umweltsoziologie
christian.kuhlicke@ufz.de

Dr. Daniela Siedschlag
UFZ-Department Stadt- und
Umweltsoziologie
daniela.siedschlag@ufz.de

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Juni 2020

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
Bevölkerung		Juni 2020	Juni 2019
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.697	56.364
davon:			
Biesnitz	Personen	3.945	3.957
Hagenwerder	Personen	828	825
Historische Altstadt	Personen	2.587	2.599
Innenstadt	Personen	16.740	16.823
Klein Neundorf	Personen	139	142
Klingewalde	Personen	625	598
Königshufen	Personen	7.388	7.393
Kunnerwitz	Personen	535	522
Ludwigsdorf	Personen	756	765
Nikolaivorstadt	Personen	1.658	1.647
Ober-Neundorf	Personen	264	260
Rauschwalde	Personen	5.768	5.839
Schlauroth	Personen	410	408
Südstadt	Personen	9.126	9.208
Tauchritz	Personen	192	185
Weinhübel	Personen	5.166	5.193
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	6.282	6.155
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	37	37
Gestorbene insgesamt	Personen	60	59
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	376	385
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	328	320
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	89	140
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	1.011	811
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.449	2.423
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.460	3.234
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	275	235
50 Jahre und älter	Personen	1.427	1.332
darunter 55 Jahre und älter	Personen	1.018	930
Langzeitarbeitslose	Personen	1.489	1.514
Ausländer	Personen	732	667
Schwerbehinderte Menschen	Personen	154	138
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,2	12,3
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,4	13,5
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	133	123
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	99	146
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	7.003	6.984

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Landkreis Görlitz und Stadt Görlitz machen Weg frei für Verwaltungscampus

Am 22. Juli 2020 unterzeichneten Landrat Bernd Lange und Oberbürgermeister Octavian Ursu in Anwesenheit des Sächsischen Ministerpräsidenten, Michael Kretschmer, und des Leiters der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung, Jörg Mühlberg, die Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung zur Vorbereitung der Erweiterung des Landratsamtes Görlitz. Damit kann die Planung nun fortgeführt, der Baugenehmigungsprozess eingeleitet und im August bzw. September 2021 mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Im feierlichen Rahmen erklärte Landrat Bernd Lange am Nachmittag die strategischen Ziele der Gesamterweiterung des Landratsamtes Görlitz und begründete die Notwendigkeit dieser Maßnahme für einen erfolgreichen Strukturwandel. Darauf folgten die Grußworte des Ministerpräsidenten und des Leiters der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung sowie die Vorstellung des Planungsstandes durch das Berliner Architektenbüro S.E.K. Anschließend besichtigten die Vertreter gemeinsam das Bauvorhaben im Innenhof des Landratsamtes Görlitz und verschafften sich einen Überblick der Altbausubstanz der angrenzenden Grundstücke.

Landrat Bernd Lange freut sich über den heute erreichten Meilenstein: „Unser Ziel ist es, allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine zukunftsfähige, attraktive und bürgernahe Kreisverwaltung bereitzustellen. Die Digitalisierung, der demografische Wandel und die wirtschaftliche Transformation sind daher einige der großen Herausforderungen, denen sich auch unser Landkreis im Rahmen der angestrebten Verwaltungsmodernisierung in den kommenden Jahren stellen muss“.

Für die weitere Stärkung des ländlichen Raumes im Kontext des Strukturwandels in der Lausitz ist eine Optimierung der Verwaltung zum modernen Behörden- und Bürgercampus 4.0 unerlässlich. Mit der Sanierung und der Erweiterung des Landratsamtes am Standort Görlitz erfolgt zugleich die Aufwertung und städtebauliche Weiterentwicklung des sanierungsbedürftigen Quartiers Bahn-



Landrat Bernd Lange und Oberbürgermeister Octavian Ursu unterzeichnen die Vereinbarung.
Foto: Landratsamt Görlitz

hofstraße/Berliner Straße/Salomonstraße. Dabei wird auch die Denkmaleigenschaft der einbezogenen Gebäude beachtet und die Landkreisverwaltung befindet sich in laufenden Abstimmungen mit dem Landesdenkmalamt und der Stadt Görlitz. Entstehen wird ein Ensemble von historischen Gebäuden und modernen Neubauten, die es ermöglichen, eine zukunftsfähige und effiziente Verwaltung auch im Hinblick auf die digitale Arbeitswelt zu schaffen.

Mit der Erweiterung sollen unter anderem weitere 350 Arbeitsplätze am zentralen Verwaltungsstandort in Görlitz angesiedelt werden, sodass nach Fertigstellung insgesamt 730 Mitarbeiter/-innen am Hauptstandort arbeiten werden. Durch die Einrichtung von Bürgerbüros bleiben die publikumsintensiven Bereiche auch weiterhin an den Außenstellen des Landratsamtes erhalten und werden durch verschiedene Angebote erweitert. In der Zentrale in Görlitz sowie allen Mittelzentren werden die hochfrequentierten Verwaltungsleistungen, wie die Kfz-Zulassung oder die Wohngeldbeantragung, in den Bürgerbüros gebündelt. Damit wird die Kernverwaltung zwar am Hauptstandort in Görlitz konzentriert, die Bürgernähe bleibt dennoch erhalten und wird darüber hinaus ausgebaut.

■ Hintergrund:

Im März 2017 stimmte der Kreistag des Landkreises Görlitz der weiteren Verwaltungszentralisierung am Hauptstandort Görlitz zu. Im darauffolgenden Wettbewerbsverfahren wurden das Architekturbüro und im Ausschreibungsverfahren die Fachplaner ermittelt. Das Ergebnis des Architekturwettbewerbes wurde im März 2018 im Kreistag vorgestellt. Der Baubeginn wurde schließlich im Kreistag am 9. Mai 2019 beschlossen. Seitdem wurden Notreparaturen an den Altbauten durchgeführt und das Baufeld freigemacht. Insgesamt werden neun stark sanierungsbedürftige Bürgerhäuser im Quartier Salomonstraße/Berliner Straße über das Programm des Stadtumbaus mit 10,5 Millionen Euro gefördert.

Die Gesamtmaßnahme Erweiterung Landratsamt Görlitz soll unter Einbeziehung von Mitteln des Investitionskraftstärkungsgesetzes (VwV Investkraft), der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung Programmteil Stadtumbau sowie des sogenannten Maßnahmenengesetzes (Investitionsgesetz Kohleregionen) finanziert werden. Die reinen Baukosten für die Maßnahme Erweiterung Landratsamt (ohne öffentliche Stellplätze) betragen auf heutiger Preisbasis 39,25 Millionen Euro.

Fundsachen Juni 2020

7 Schlüsselbunde

1 Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel „Honda“

1 Fahrzeugschlüssel „Opel“

1 Smartphone „Huawei“

1 Smartphone „Samsung“

11 Fahrräder

1 Rucksack mit Kinderschuhen

2 leere Kinderrucksäcke

1 Hut „Primera“

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden.

Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 672727 möglich. Die Herausgabe

von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5.

Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Juli 2020 wurden 59 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon waren 35 Kinder männlich und 24 Kinder weiblich.

Ebenfalls gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat allen Jubilaren zu ihren Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)

Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung vom 16.07.2020

Beschluss-Nr. STR/0125/19-24

Beschluss der Stellungnahme zum Entwurf der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplans für die Planungsregion Oberlausitz-Niederschlesien

Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme der Stadt Görlitz zur Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes für die Planungsregion Oberlausitz-Niederschlesien.

Beschluss-Nr. STR/0137/19-24

Verpachtung von Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Deutsch Ossig

Der Stadtrat beschließt die Verpachtung der Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung des Restortes Deutsch Ossig an die Stadtwerke Görlitz AG zu folgenden Konditionen:

- Laufzeit bis 31.12.2049
- Koppelung an den Betreibervertrag oder einem Nachfolgevertrag
- Berechnung des Pachtentgeltes entsprechend Abschreibung und Zinsen des städtischen Eigenanteiles an den Anschaffungs- und Herstellungskosten
- Beachtung der Zweckbindung der geförderten Anlagen.

Beschluss-Nr. STR/0138/19-24

Zukunft des Helenenbades

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für die künftige Nutzung und Betreibung des Helenenbades vorzulegen. Dabei sind folgende Varianten inhaltlich und finanziell zu untersuchen:

1. Weiterbetrieb des Helenenbades als Erholungsfläche mit Kinderbadelandschaft (Status quo).
2. Revitalisierung des Helenenbades als Freibad mit Schwimmbecken und Nichtschwimmerbereich.
3. Alternative Nutzungskonzepte für Teile des Helenenbades

In die konzeptionelle Arbeit und Ideenfindung wird die Bürgerschaft in geeigneter Weise einbezogen.

Über das Konzept wird im 4. Quartal 2020 erstmals berichtet.

Beschluss-Nr. STR/0140/19-24

Einrichtung eines Kulturerbezentrums in der Dreifaltigkeitskirche / ARGE-Vertrag mit der Evangelischen Innenstadtgemeinde

1. Der Stadtrat beschließt, die Einrichtung eines Kulturerbezentrums in der Dreifaltigkeitskirche weiter zu verfolgen. Inhaltliche Zielstellung ist die Einrichtung von Dauerausstellungen über Leben und Werk Jacob Böhmes auf Basis der Ausstellung „Alles in Allem“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie das materielle, insbesondere architektonische Kulturerbe der Stadt Görlitz.
2. Der Stadtrat bestätigt grundsätzlich den Inhalt des als Anlage 2 der Vorlage beiliegenden Vertrages und beauftragt den Oberbürgermeister, gemeinsam mit dem Bauherrn und Fördermittelempfänger, der Evangelischen Innenstadtgemeinde, die Planung bis zur Entwurfsplanung voranzutreiben. Die Entwurfsplanung, das vorläufige Betriebskonzept sowie ein Finanzierungsplan für die Gesamtmaßnahme sind dem Stadtrat zur Bestätigung vorzulegen.

3. Alternativ zum Abschluss eines Erbbaupachtvertrages wird der Oberbürgermeister beauftragt, mit der Evangelischen Innenstadtgemeinde die Überführung des Kirchengebäudes in eine gemeinsame Stiftung zu prüfen. Nach Klärung dieser Option ist dem Verwaltungsausschuss vor Unterzeichnung des unter 2. genannten Vertrages Bericht zu erstatten.

Beschluss-Nr. STR/0142/19-24

Abschluss eines Modernisierungs-/Instandsetzungsvertrages zur Sanierung der Gebäude Berliner Straße 39–42 und Salomonstraße 10–14 im Rahmen der Gesamtmaßnahme Erweiterung Landratsamt im Programm Stadtumbau mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

Der Stadtrat stimmt

1. dem Abschluss eines Modernisierungs-/Instandsetzungsvertrages für die Gebäude Berliner Straße 39-42 und Salomonstraße 10-14 mit einem Förderhöchstbetrag von 15.750.000 EUR sowie
2. der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer in Höhe von 3.675.000 EUR

vorbehaltlich

- der förderrechtlichen Zustimmung der SAB
- der Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan 2021/2022 sowie
- der Bewilligung der erforderlichen Finanzhilfen für die Jahre 2020–2023

zu.

Beschluss-Nr. STR/0143/19-24

Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“

1. Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“. Die Veränderungssperre umfasst die Grundstücke entsprechend Anlage 2.
2. Der Erlass der Satzung über die Veränderungssperre ist ortsüblich nach § 16 Abs. 2 BauGB bekannt zu machen.

Beschluss-Nr. STR/0144/19-24

European Energy Award – Maßnahmenplan bzw. Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2020/21

1. Der Stadtrat beschließt den Maßnahmenplan 2020/21 gemäß den Anforderungen des Zertifizierungsverfahrens European Energy Award.
2. Der Stadtrat beschließt die Weiterführung des eea-Prozesses zunächst für die Jahre 2021 und 2022 vorbehaltlich einer positiven Fördermittelzusage. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beantragung der Fördermittel für den Zeitraum 2021 bis 2022 bei der SAB zu veranlassen.

Beschluss-Nr. STR/0145/19-24

Aufnahme des Projektes „EEQ 4 – Fernwärme“ in das integrierte Handlungskonzept für das EFRE-Förderverfahren „Brautwiesensbogen“ und Ermächtigung für den Erlass eines Förderbescheides

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme des Projektes „EEQ 4 – Fernwärme“ in das integrierte Handlungskonzept für das EFRE Förderverfahren „Brautwiesenbogen“

Beschluss-Nr. STR/0146/19-24

Neuwahl eines Mitgliedes der Stadt Görlitz für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Görlitz AG

Der Stadtrat der Stadt Görlitz schlägt der Hauptversammlung der Stadtwerke Görlitz AG vor, Herrn Gerd Weise als weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Görlitz AG zu berufen.

Beschluss-Nr. STR/0149/19-24

Entwicklung der Parkplatz- und Verkehrssituation am Nord-Oststrand des Berzdorfer Sees

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Vergrößerung des Parkplatzes am Nordstrand östlich der Strandpromenade möglich ist.

Ziel soll es sein, einen zentralen Großparkplatz am Nord-Oststrand des Sees mit ggf. auch mehreren beschränkten Zufahrten und Schranken zu schaffen.

Beschluss-Nr. STR/0150/19-24

Änderungsbeschluss zum Beschluss STR/0588/14-19 vom 27.06.2019 – Erschließungsstraße nach Deutsch Ossig im Abschnitt Strandpromenade (Höhe Parkplatz) bis Bauungsbeginn Deutsch Ossig

Der Stadtrat beschließt die Ergänzung des Punktes 1 des Beschlusses STR/0588/14-19 vom 27.06.2019 – Erschließungsstraße nach Deutsch Ossig im Abschnitt Strandpromenade (Höhe Parkplatz) bis Bauungsbeginn Deutsch Ossig, wie folgt:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen:

Die zukünftige Erschließung von Deutsch Ossig im Abschnitt Strandpromenade (Höhe Parkplatz bis Bauungsbeginn Deutsch Ossig) wird durch Verbreiterung der Strandpromenade umgesetzt.

Beschluss-Nr. STR/0151/19-24

Neubildung des Ausschusses für Kultur/Bildung/Soziales/Migration

Der Stadtrat beschließt Ziffer 1 des Beschlusses Nr. STR/0012/19-24 vom 29.08.2019 wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses Kultur/Bildung/Soziales/Migration sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter in gleicher Anzahl:

Mitglied:	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Gabriele Kretschmer	Maik Gloge	Gerd Weise
Yvonne Reich	Dr. Hans-Christian Gottschalk	Stefan Bley
Wolfgang Duschek	Nico Ritter	Thomas Seliger
Alexander Lehmann	Thomas Seliger	Nico Ritter
Kristina Seifert	Danilo Kuscher	Dr. Jana Krauß

Beschluss-Nr. STR/0152/19-24

Neubildung des Ausschusses für Umwelt/Ordnung

Der Stadtrat beschließt Ziffer 1 des Beschlusses Nr. STR/0013/19-24 vom 29.08.2019 wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses Umwelt/Ordnung sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter in gleicher Anzahl:

Mitglied:	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Dr. Jana Krauß	Kristina Seifert	Andreas Kolley
Alexander Lehmann	Nico Ritter	Lutz Jankus
Gabriele Kretschmer	Matthias Urban	Maik Gloge
Karsten Günther-Töpert	Stefan Bley	Mike Thomas
Sebastian Wippel	Lutz Jankus	Nico Ritter

Beschluss-Nr. STR/0153/19-24

Neubildung des Sportausschusses

Der Stadtrat beschließt Ziffer 1 des Beschlusses Nr. STR/0014/19-24 vom 29.08.2019 wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Sportausschusses sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter in gleicher Anzahl:

Mitglied:	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Cornelia Effenberger	Matthias Schöneich	Matthias Urban
Mike Altmann	Dr. Jana Krauß	Andreas Kolley
Lutz Jankus	Thomas Seliger	Dennis Kentsch
Nico Ritter	Dennis Kentsch	Thomas Seliger
Mike Thomas	Karsten Günther-Töpert	Yvonne Reich

Beschluss-Nr. STR/0154/19-24

Neubildung des Ausschusses für Wirtschaft/Stadtentwicklung

Der Stadtrat beschließt Ziffer 1 des Beschlusses Nr. STR/0015/19-24 vom 29.08.2019 wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses Wirtschaft/Stadtentwicklung sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter in gleicher Anzahl:

Mitglied:	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Jens Jäschke	Sven Vetter	Michael Alois Mochner
Helmut Goltz	Dieter Gleisberg	Cornelia Effenberger
Detlef Lothar Renner	Michael Alois Mochner	Sven Vetter
Andreas Kolley	Dr. Jana Krauß	Mike Altmann
Prof. Joachim Schulze	Dr. Hans-Christian Gottschalk	Karsten Günther-Töpert

Beschluss-Nr. STR/0155/19-24

Neubauvorhaben Haltepunkt Deutsch Ossig/Berzdorfer See – Mittelumsetzung und Mitteleinstellung sowie Neueinordnung in die Haushaltsplanung 2021/2022 ff.

Der Stadtrat beschließt für das Neubauvorhaben Haltepunkt Deutsch Ossig/Berzdorfer See die Mitteleinstellung und Mittelumsetzung 2020 und die Neueinordnung in den Doppelhaushalt 2021/2022 ff. gemäß Anlage 1. (Anlage im Fachamt einsehbar)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, noch einmal mit allen Beteiligten zu untersuchen, ob der Haltepunkt Weinhübel erhalten bleiben kann.

Beschluss-Nr. STR/0156/19-24

Ausbau/ Erweiterung der Boots- und Schiffsanleger am Berzdorfer See – Ermächtigungsumsetzung 2020 zur Kostendeckung des Submissionsergebnisses und daraus resultierende Aktualisierung der Vereinbarung mit der Gemeinde Schönau-Berzdorf

1. Der Stadtrat beschließt die Ermächtigungsumsetzung 2020 gemäß Anlage 2 der Vorlage für den Ausbau und die Erweiterung der Boots- und Schiffsanlegestelle (Dt. Ossig, Fernblick, Nordstrand, Neundorfer Weingarten).
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister die 1. Änderung der Vereinbarung zur „Errichtung von 4 Schiffsanlegestellen für Segel-, Ruder- und Motorboote sowie kleinere Fahrgastschiffe“ zwischen der Stadt Görlitz und der Gemeinde Schönau-Berzdorf entsprechend der Anlage 2 abzuschließen. (Anlage im Fachamt einsehbar)

Beschluss-Nr. STR/0157/19-24

Neubildung des zeitweilig beratenden Ausschusses Stadthalle

Der Stadtrat beschließt Ziffer 1 des Beschlusses Nr. STR/0052/19-24 vom 07.11.2019 wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat bestellt aus jeder Fraktion des Stadtrates, je ein Mitglied sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter in den beratenden Ausschuss Stadthalle

Mitglied:	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Prof. Joachim Schulze	Mike Thomas	Dr. Rolf Weidle
Jens Jäschke	Michael Alois Mochner	Wolfgang Duschek
Dieter Gleisberg	Maik Gloge	Gabriele Kretschmer
Danilo Kuscher	Mike Altmann	Andreas Kolley
Jana Lübeck	Mirko Schultze	Thorsten Ahrens

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 08.07.2020

Beschluss-Nr. TA/0051/19-24

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Obermarkt 26 – Hinterhaus im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz, „Historische Altstadt-West“, mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

Beschluss-Nr. TA/0052/19-24

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Obermarkt 26 – Vorderhaus im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz, „Historische Altstadt-West“, mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales

Unterrichtsbeginn am 1. Schultag – 31. August 2020

■ Grundschulen:

- August Moritz Böttcher Grundschule:
 - 1. und 2. Klasse und LRS 3/1, 3/2: 07:30 Uhr,
 - 3. bis 4. Klasse: 08:00 Uhr
- Nikolaischule: 1. bis 4. Klasse: 07:40 Uhr
- Grundschule Innenstadt am Fischmarkt: 1. Klasse: 07:40 Uhr, 2. bis 4. Klasse: 08:35 Uhr
- Melanchthon-Grundschule: 1. bis 4. Klasse: 07:45 Uhr
- Grundschule Weinhübel: 1. bis 4. Klasse: 07:25 Uhr
- Diesterwegschule: 1. bis 4. Klasse: 07:40 Uhr
- Grundschule Königshufen: Sammelplatz Königshufen für Bus um 07:40 Uhr, Unterrichtsbeginn: 1. bis 4. Klasse: 08:30 Uhr,
- Grundschule Zodel „Traugott Gerber“: 1. bis 4. Klasse: 07:25 Uhr

■ Oberschulen:

- Oberschule Innenstadt: 5. Klasse: 07:50 Uhr, 6. bis 10. Klasse: 09:40 Uhr
- Melanchthon-Oberschule: 5. Klasse: 07:45 Uhr, 6. bis 10. Klasse: 08:35 Uhr
- Oberschule Rauschwalde: : 5. Klasse: 08:00 Uhr, 6. bis 10. Klasse: 09:10 Uhr
- Scultetus-Oberschule: 5. bis 10. Klasse: 08:00 Uhr

■ Gymnasien:

- Joliot-Curie-Gymnasium: 5. Klasse: 09:50 Uhr Aula, 6. bis 8. Klasse: 09:50 Uhr, 9. bis 12. Klasse: 08:35 Uhr
- Augustum-Annen-Gymnasium: 5. Klasse: 08:00 Uhr Annenkapelle Annengasse 6. bis 12. Klasse: 07:45 Uhr

■ Förderschulen:

- Förderzentrum „Mira Lobe“
 - Lernen: 1. bis 2. Klasse: 08:00 Uhr, 3. Klasse: 08:20 Uhr, 4. Klasse: 08:30 Uhr, 5. Klasse: 08:45 Uhr, 6. Klasse: 09:00 Uhr, 7. Klasse: 09:50 Uhr, 8. Klasse: 10:00 Uhr, 9. Klasse: 10:10 Uhr
 - Emotional/soziale Entwicklung: 1. bis 4. Klasse: 08:00 Uhr auf der Erich-Weinert-Straße,
 - Sprache: 1. bis 4. Klasse: 07:40 Uhr in der Diesterwegschule
- Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule: UST bis BST: 07:30 Uhr

■ Schulen in Freier Trägerschaft:

- Dietrich-Heise-Schule: 1. bis 4. Klasse: 07:45 Uhr
- Freie Grundschule Regenbogen: 1. bis 4. Klasse: 07:45 Uhr
- Neißegrundschule: 1. bis 4. Klasse: 08:00 Uhr
- Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“: 2. bis 13. Klasse: 08:00 Uhr
- Freie Evangelische Oberschule Görlitz: 5. bis 10. Klasse: 07:50 Uhr

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Jugend, Schule, Sport und Soziales die Stelle

Sachbearbeiter Sozialplanung und Projektbüro (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

■ Ihr zukünftiges Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen:

- Erarbeitung von qualifizierten feld- und sozialraumbezogenen Analysen und Planungskonzeptionen (anhand Bevölkerungsentwicklung, Sozialstrukturen) als weitere Entscheidungsgrundlage;
- Erarbeitung von Statistiken in sozialen Bereichen wie Migration, Jugend etc. als Grundlage für themenbezogene Konzepte;
- Beobachtung der Entwicklung und Erstellung von Analysen im Sozial- und Jugendbereich und damit im Zusammenhang stehenden Entwicklungen (stadt- und stadtteilbezogen), Erkennen und Beschreiben von strukturellen und inhaltlichen Problemen;
- Bedarfsplanung von Angeboten im Sozial- und Jugendbereich, Abstimmung mit den Fachbereichen der Verwaltung sowie den Trägern;
- inhaltliche und finanztechnische Konzipierung von Einzelprojekten in den Bereichen Jugend und Soziales inkl. investiver Vorhaben auf Grundlage der Analysen;
- Finanzierungssicherung der Vorhaben durch Akquise von Fördermitteln sowie deren Einordnung in den Haushalt der Stadt;
- Arbeit mit Förderprogrammen (auch fachübergreifend) zur Sicherung der inhaltlichen Planung, Antragstellung und Durchführung in den Bereichen Soziales und Jugend (u.a. ESF);
- Haushaltsplanung, -durchführung und -überwachung der Teilhaushalte Soziales und Jugend;
- Schnittstelle für Grundsatzangelegenheiten zu Fachbereichen, Trägern, Vereinen, Verbänden und Behörden;
- Erarbeitung und Aktualisierung von Satzungen, Richtlinien sowie Vorschriften im Aufgabenbereich;
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen für die Gremien des Stadtrates, Vorstellung in den Gremien, Ansprechpartner im Bereich Soziales, Jugend, Obdachlosenbetreuung.

■ Mit diesen notwendigen Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/Bachelor) der Sozialwissenschaft mit berufspraktischen betriebswirtschaftlichen Erfahrungen bzw. Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/Bachelor) der Betriebswirtschaft oder der öffentlichen Verwaltung mit einschlägigen Berufserfahrungen zur Projektarbeit in den Bereichen Soziales und Jugend;
- fundierte Kenntnisse des kommunalen Haushalts- und Verwaltungsrechts;
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verordnungen (SGB, Verwaltungsrecht, Vereinsrecht, Förderprogramme);
- sichere Computerkenntnisse, insbesondere die gängigen MS Office-Anwendungen;
- ausgeprägte Schlüsselkompetenzen, gute kommunikative Fähigkeiten, korrektes und überzeugendes Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Verhandlungssicherheit;
- organisatorisches Geschick, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

■ Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) im gehobenen Dienst entsprechend Entgeltgruppe 10

(Angabe unter dem Vorbehalt der abschließenden Stellenbewertung)

- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- betriebliche Altersversorgung
- vermögenswirksame Leistungen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum 11. September 2020 schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz, personal@goerlitz.de richten.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Jugend, Schule, Sport und Soziales/Sachgebiet Kindertageseinrichtungen die Stelle

Finanzleiter Kindertageseinrichtungen (m/w/d)

zum nächstmöglichen Termin mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

■ Ihr zukünftiges Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen:

- die Leitung des Sachgebietes für alle finanztechnischen Angelegenheiten
 - Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter des Sachgebietes mit betriebswirtschaftlichen Aufgaben;
 - Bearbeitung von sächlichen und finanziellen Grundsatzangelegenheiten kommunaler Einrichtungen, freier Träger und der Tagespflege;
 - Ansprechpartner für Leiter der kommunalen Kindertageseinrichtungen in Bezug auf finanztechnische Angelegenheiten und Investitionen/Projekten;
 - Aufgaben im Rahmen der Elternbeitragsatzung insbesondere Bewertung von Jahresabschlüssen freier Träger und kommunaler Einrichtungen, Abgleich von Kennziffern, Kalkulationsgrundlagen, Erhebung der Elternbeiträge, Fortschreibung der Satzung und relevanter Dokumente;
 - Ermittlung investiver Haushaltsauswirkungen aus Bedarfsplanungen;
 - Erarbeitung/Fortschreibung von Finanz- und Leistungsvereinbarungen mit freien Trägern und der Tagespflege;
 - enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der pädagogischen Leitung des Sachgebietes, Zuarbeiten für die Amtsleitung;
- die Planung, Organisation und Kontrolle des Finanz- und Rechnungswesens
 - Gesamtverantwortung für die Kosten- und Leistungsrechnung aller kommunalen Kindertageseinrichtungen;
 - Aufbau und Führung vergleichbarer betriebswirtschaftlicher Kennziffern für kommunale Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen freier Träger sowie die Tagespflege unter Berücksichtigung des kommunalen Haushaltsrechts sowie Verwaltungsvorgaben, Produktverantwortung für das SG Kindertageseinrichtungen;
 - Aufstellung des Haushaltsplanes (Ergebnis- und Finanzhaushalt) für den Teilhaushalt des gesamten Sachgebietes;
 - Budgetüberwachung sowie Erstellung von Soll/Ist-Analysen;
 - Analyse des Anlagen- und Inventarbestandes;
- Controlling
 - Aufbau und Umsetzung eines Berichtssystems zu Investitionen im Bereich Kindertageseinrichtungen in Abstimmung mit anderen Fachcontrollern;

- Erarbeitung, Umsetzung u. Kontrolle trägerübergreifender Richtlinien und Standards;
- Überwachung komplexer Finanzvorgänge und Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Folgekostenermittlungen;
- die Planung, Umsetzung und Abrechnung aller Finanzplan- und Investitionsvorhaben
 - Erarbeitung von Empfehlungen zur Haushaltsplanung für Investitionen und Fördermittel für die Amtsleitung;
 - Planung, Ausschreibung und Umsetzung von Ausstattungsvorhaben in den kommunalen Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in Abstimmung mit der pädagogischen Leitung;
 - Planung und Realisierung von Investitionsvorhaben inkl. der Beantragung von Fördermitteln für kommunale Einrichtungen, Mitwirkung an Bauvorhaben;
 - fachliche und finanztechnische Prüfung von Anträgen freier Träger, Tagespflegepersonen und Dritter zu Investitionen und zur Förderung von Investitionsvorhaben, Erarbeitung der Bewilligungsbescheide zur investiven Förderung freier Träger und Tagespflege inkl. Verwendungsnachweisprüfung;
 - Führung von Abstimmungen mit anderen Fördermittelgebern und Behörden zu finanztechnischen Angelegenheiten;
- Gremienarbeit.

■ Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- ein abgeschlossenes Studium zum/zur Dipl.-Betriebswirt/in (FH) oder (BA), Dipl.-Kaufmann (FH) in der Fachrichtung Rechnungswesen und Controlling oder einen Bachelorabschluss der Betriebswirtschaft und Erfahrungen im Kitabereich oder
- die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, eine abgeschlossene Ausbildung als Kommunalwirt, Verwaltungsfachwirt oder Verwaltungsbetriebswirt (VWA);
- Fachkenntnisse und berufliche Erfahrungen im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht sowie im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung;
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften insbes. der Gesetze und Richtlinien für Kindertageseinrichtungen, Vergaberecht, Vertragsrecht, Vereinsrecht;
- Kenntnisse nationaler Förderprogramme und EU-Förderprogrammen mit Bezug zum Kitabereich;
- ausgeprägte Schlüsselkompetenzen, soziale Kompetenz, gute Fähigkeiten in Kommunikation und Vermittlung, korrektes und verantwortungsbewusstes Auftreten, Durchsetzungsvermögen sowie Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und organisatorisches Geschick.

■ Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) im gehobenen Dienst entsprechend Entgeltgruppe 10 (Angabe unter dem Vorbehalt der abschließenden Stellenbewertung)
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- betriebliche Altersversorgung
- vermögenswirksame Leistungen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum 31.08.2020 schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz oder personal@goerlitz.de richten.

Bitte beachten Sie, dass wir Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstatten. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist zum 01.01.2021 im Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Organisation/Personal die Stelle

Sachbearbeiter Organisation (m/w/d)

mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden unbefristet zu besetzen.

■ Ihr zukünftiges Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen die:

- Unterstützung der Fachämter bei der Erarbeitung von Stellen- und Dienstpostenbeschreibungen;
- fachliche Prüfung von Stellenbeschreibungen und Erstellung von Bewertungsgutachten als Entscheidungsgrundlage für die Stellenbewertungskommission;
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Überwachung des Stellenplans sowie Stellenverwaltung;
- Vorbereitung und Begleitung von Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung;
- Erhebung, Modellierung, Dokumentation und Umsetzung von Geschäftsprozessen;
- Erarbeitung und Fortschreibung von internen Verwaltungsvorschriften;
- Begleitung und Durchführung von Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen;
- Beratung und Betreuung der Fachämter in organisatorischen Belangen sowie
- Benchmarking.

■ Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:

- einen geeigneten Fachhochschul- oder Bachelorabschluss z. B. für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, der Wirtschaftswissenschaften, eine abgeschlossene Ausbildung als Kommunalwirt, Verwaltungsfachwirt oder Verwaltungsbetriebswirt (VWA);
- die zusätzliche Ausbildung als REFA-Organisator ist wünschenswert;
- mehrjährige Berufserfahrung im Organisationsmanagement ist vorteilhaft;
- Erfahrungen im Bereich des Projekt- und Prozessmanagements;
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und tarifrechtlichen Vorschriften;
- korrektes, loyales und verantwortungsbewusstes Auftreten, Durchsetzungsvermögen;
- hohes Engagement, sicheres Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, persönliche Lernbereitschaft sowie Teamfähigkeit.

■ Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- betriebliche Altersversorgung
- vermögenswirksame Leistungen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung in Entgeltgruppe 10 TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, sonstigen Referenzen) bis zum 28.08.2020 schriftlich an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz oder personal@goerlitz.de richten.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Görlitz bietet ab September 2021 interessierten jungen Leuten Ausbildungsstellen in nachfolgenden Berufen an:

Fünf Ausbildungsstellen zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Egal ob es um die Beantragung eines Personalausweises oder um einen Bauantrag geht, Verwaltungsfachangestellte helfen und beraten Bürgerinnen und Bürger bei ihren Problemen und Fragen. Sie erledigen Büro- und Verwaltungsarbeiten in den Behörden der Kommune, erarbeiten Verwaltungsvorschriften und beteiligen sich an der Umsetzung von Beschlüssen. Im Finanzwesen sind sie an der Erstellung und Ausführung von Haushaltsplänen beteiligt.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie und Praxis. Die theoretische Ausbildung wird im Blockunterricht am Beruflichen Schulzentrum in Zittau durchgeführt und die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung Görlitz.

■ Voraussetzungen:

- Mindestens Realschulabschluss mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- Interesse an der Arbeit mit Gesetzen
- freundliche und aufgeschlossene Umgangsweise mit Menschen
- Organisationstalent

eine Ausbildungsstelle zum/zur Gärtner/in/ Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau für den Eigenbetrieb Friedhof (m/w/d)

Das Spektrum der Tätigkeiten ist breit. Theoretische Bereiche wie Prinzipien der Gartengestaltung, deren historische Entwicklung, Vermessungslehre und Planung stehen neben der praktischen Unterweisung des Handwerks wie Grünanlagenbau, Erd-, Stein- und Holzarbeiten; Be- und Entwässerung; Maschinenkunde; Pflanzung; Veredlung und Pflege.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst praktische Ausbildungsabschnitte im Eigenbetrieb Friedhof sowie theoretische in der Berufsschule in Dresden im Blockunterricht.

■ Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit guten Noten in Biologie, Chemie, Mathematik und Technik
- handwerkliches Geschick
- gute körperliche Belastbarkeit
- Interesse und Freude an der Arbeit in der Natur

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse, Einschätzungen aus Praktikumsarbeit, sonstige Referenzen) bis zum **8. Oktober 2020** an folgende Adresse richten:

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

oder per E-Mail an: personal@goerlitz.de (eine PDF-Datei mit max. 5 MB).

Von jugendlichen Bewerbern erwarten wir zum Zeitpunkt der Einstellung eine „Ärztliche Bescheinigung“ nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz.

Für den Fall des Rücksendewunsches der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Auskünfte erteilt Christina Anders, Telefon: 03581/671204. Nähere Informationen finden Sie auch in Internet unter www.goerlitz.de (Merkpunkt: Aktuelles Görlitz/Jobs und Karriere).

Bereitstellung von Parkflächen im öffentlichen Verkehrsraum zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes von öffentlich zugänglichen Ladepunkten für Elektromobile

Durch das Elektromobilitätsgesetz hat die Bundesregierung Grundlagen zum Ausbau der Elektromobilität geschaffen. Mit dem Gesetz erhalten die Gemeinden auch die Möglichkeit, besondere Parkplätze nur für Elektrofahrzeuge an Ladesäulen zu reservieren. Die Stadt Görlitz stellt aus diesem Grund 14 Parkflächen an sieben Standorten im öffentlichen Verkehrsraum zum Zwecke der Errichtung und des Betriebs von öffentlich zugänglichen Ladepunkten für Elektromobile bereit. Weitere Informationen dazu sind nachstehend sowie auf der Homepage der Stadt Görlitz unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> veröffentlicht.

Die Stadt Görlitz stellt Parkflächen im öffentlichen Verkehrsraum zum Zwecke der Errichtung und des Betriebs von öffentlich zugänglichen Ladepunkten für Elektromobile im Rahmen einer Sondernutzungserlaubnis nach Sächsischem Straßengesetz bereit. Der Zeitraum der Sondernutzung beträgt längstens 10 Jahre. Kürzere Zeiträume sind möglich.

Die Parkflächen werden ab 05.10.2020 bereitgestellt.

Die Sondernutzungsgebühren für die Errichtung und den Betrieb einer öffentlich zugänglichen Ladesäule für Elektromobile und der 2 zugehörigen Sonderparkplätze betragen lt. Gebührenverzeichnis zur Sondernutzungssatzung der Stadt Görlitz 45,00 EUR pro Ladesäule und Jahr. Hinzu kommt eine einmalige Verwaltungsgebühr für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis in Höhe von 25,00 EUR. Das Angebot richtet sich ausschließlich an geeignete und zuverlässige Ladesäulenbetreiber.

Geeignet ist ein Ladesäulenbetreiber, der die nach Ladesäulenverordnung (LSV) vom 9. März 2016 (BGBl. I S. 457) festgelegten Anforderungen an die von ihnen im Rahmen der Sondernutzung zu erbringende Leistung (Eignungskriterien) erfüllt. Unzuverlässig ist ein Ladesäulenbetreiber, der bei der Erbringung von Leistungen wiederholt in schwerwiegender Weise gegen Pflichten aus der LSV verstoßen hat sowie in den in § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Fällen.

Es ist vorgesehen, dass der Inhaber der Sondernutzungserlaubnis die Sonderparkplätze gemäß den Regelungen der StVO mit Verkehrszeichen und – falls erforderlich – mit Markierungen ausstattet

und diese über den gesamten Zeitraum der Nutzung unterhält. Die für die Ausstattung erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung ist beim SG Straßenverkehr zu beantragen.

Folgende Parkflächen werden bereitgestellt:

Nr.	Stadt /Ortsteil	Standort	Ladesäule	Anzahl der Parkplätze
1	Deutsch Ossig	Strandpromenade (Parkplatz)	1	2
2	Historische Altstadt/ Innenstadt	Elisabethstraße (Ostseite)	1	2
3	Historische Altstadt	Nikolaiturm (Büttnerstraße)	1	2
4	Innenstadt	Hochschule (ggü. Parkstraße 1)	1	2
5	Innenstadt/ Nikolaivorstadt	Friedhofstraße (Bereich Trafohaus)	1	2
6	Königshufen	Parkplatz östlich der Lausitzer Straße gegenüber Nr. 38	1	2
7	Weinhübel	P+R-Parkplatz/Straßenbahn- Wendescheife	1	2

Interessierte Ladesäulenbetreiber werden gebeten, die Auflistung der gewünschten Parkplätze bis zum 08.09.2020 im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Bereitstellung von Parkflächen zum Zwecke der Errichtung und des Betriebs von Ladepunkten für Elektromobile Oktober 2020“ versehen, an folgende Anschrift zu senden:

Stadtverwaltung Görlitz
Bau- und Liegenschaftsamt – SG Straßenverkehr
Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz

Erfüllen mehrere Ladesäulenbetreiber die genannten Anforderungen und gibt es mehrere Interessenten für den gleichen Standort, wird für die einzelnen Standorte durch Los entschieden.

Anfragen richten Sie bitte schriftlich an die o.g. Adresse oder per E-Mail an svb@goerlitz.de.

Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22 „Elektrofachmarkt und Bürogebäude Bahnhofstraße“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 02.05.2019 die Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22 „Elektrofachmarkt und Bürogebäude Bahnhofstraße“ und die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 31.05.2001 beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Görlitz Flur 55, Flurstücke 1073, 1074, 1075/1 1075/2, 1077 teilw., 1078 teilw., 1896 teilw.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buengerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar. Diese Veröffentlichung erscheint am 18.08.2020 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 27.07.2020

Stadt Görlitz, Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 24 „Pontestraße/Grüner Graben/Heilige-Grab-Straße/Hohe Straße“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 02.05.2019 die Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 24 „Pontestraße/Grüner Graben/Heilige-Grab-Straße/Hohe Straße“ und die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 23.04.1992 beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Görlitz Flur 45, Flurstücke 592, 601, 602, 603, 604, 605, 606/2, 606/3, 606/4, 606/5, 606/6, 607, 615 und 616.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buengerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar. Diese Veröffentlichung erscheint am 18.08.2020 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 24.07.2020

Stadt Görlitz, Der Oberbürgermeister

Drittmittelbericht 2019

Gemäß § 16 der Drittmittelrichtlinie der Stadt Görlitz sind die jährlichen Spenden, Schenkungen und Verwaltungssponsoringtätigkeiten (vgl. § 73 Abs. 5 SächsGemO) in einem Drittmittelbericht zu veröffentlichen.

Die Annahme von Spenden und Schenkungen bis zu einem Wert von 50.000 € und der Abschluss von Verwaltungssponsoringverträ-

gen bis zu einem Wert von 25.000 € obliegen gemäß Hauptsatzung der Stadt Görlitz dem Verwaltungsausschuss. Für übersteigende Zuwendungen ist der Stadtrat zuständig.

Alle Drittmittel im nachfolgenden Bericht wurden gemäß dieser Regelung angenommen.

Eine Ausnahme bildeten die Zuwendungen im Bereich der Kindertagesstätten und der Schulprojekte, welche keiner Zustimmung durch den Verwaltungsausschuss oder Stadtrat erforderten.

Spenden

< 1.000 € in Summe 11.223,73 €

ab 1.000 €

Betrag	Zuwendungsgeber	Projekt / Zweck
1.000,00 €		Weltkulturerbebewerbung
1.000,00 €		Görlitzer Magazin
1.000,00 €		Baumpflanzung Stadtpark
1.000,00 €		Stadtbibliothek
1.100,40 €		Spielhaus
1.701,70 €		Rutsche Spielplatz Lilienweg
2.000,00 €		historische Grabanlagen städtischer Friedhof
2.975,00 €		Hauskugelbahn
6.000,00 €		Görlitzer Gymnasien
6.656,00 €		Görlitzer Sammlungen
15.000,00 €		Görlitzer Art 2.0
15.000,00 €		Görlitzer Sammlungen

Schenkungen

< 1.000 € in Summe 6.375,00 €

ab 1.000 €

Betrag	Zuwendungsgeber	Projekt / Zweck
1.485,70 €		Görlitzer Sammlungen
1.500,00 €		Görlitzer Sammlungen
2.800,00 €		Görlitzer Sammlungen
3.320,10 €		Sitzbank Landeskronen
15.100,00 €		Görlitzer Sammlungen
17.050,00 €		Görlitzer Sammlungen
17.100,00 €		Görlitzer Sammlungen
18.100,00 €		Görlitzer Sammlungen
26.400,00 €		Görlitzer Sammlungen

Sponsoring

< 1.000 € in Summe - €

ab 1.000 €

Betrag	Zuwendungsgeber	Projekt / Zweck
1.000,00 €		Meridian des Ehrenamtes

Zuwendungen gesamt: 175.887,63 €

Görlitz, den 30.07.2020

Octavian Ursu, Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht), Untermarkt 6–8 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer/ Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
114 03581 67-1326	10.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
114 03581 67-1326	21.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
116 03581 67-1304	18.08.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
116 03581 67-1304	18.08.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
116 03581 67-1320	17.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
116 03581 67-1320	17.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
116 03581 67-1320	17.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
116 03581 67-1320	17.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
116 03581 67-1320	17.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt. **Zur Beachtung!** Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Personen liegt das unten aufgeführten Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (die Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer/ Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
Zimmer 3 03581 67-1347	18.08.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Zimmer 1 03581 67-1467	14.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Zimmer 1 03581 67-1362	28.07.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt. **Zur Beachtung!** Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz. Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer/ Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
4 03581 67-1473	30.06.2020	██████████	██████████	██████████
6 03581 67-1416	30.06.2020	██████████	██████████	██████████
6 03581 67-1416	27.03.2020	██████████	██████████	██████████
6 03581 67-1416	08.07.2020	██████████	██████████	██████████
6 03581 67-1416	08.07.2020	██████████	██████████	██████████
7 03581 67-1472	21.07.2020	██████████	██████████	██████████
7 03581 67-1472	21.07.2020	██████████	██████████	██████████

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und
Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 671347, Fax: 03581 671457

Görlitz, 18.08.2020

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden:

- August-Bebel-Straße 6 L 33 (Ladeneinheit)
- August-Bebel-Straße 6 W 34 (Eigentumswohnung, 3-Raumwohnung)
- Bismarckstraße 18 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
- Dresdener Straße 8 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
- Karl-Marx-Straße 2 W 7 (Eigentumswohnung, 3-Raumwohnung)
- Karl-Marx-Straße 2 W 8 (Eigentumswohnung, 3-Raumwohnung)
- Karl-Marx-Straße 4 L 18 (Ladeneinheit)
- Landeskronestraße 6 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
- Rauschwalder Straße 69 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

Zur Beachtung!

Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ zur Verbandsversammlung



Am Montag, dem 14.09.2020, findet um 16:00 Uhr im Raum 350 der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14 in Görlitz die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der Sitzung vom 10.02.2020
2. Protokollfestlegungskontrolle der Sitzung der Verbandsversammlung vom 10.02.2020
3. Bürgerfragestunde
4. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019
5. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan BS 15 – Ranch am See
6. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan BS 10 – Waldsiedlung am Nordstrand
7. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen; Sachstand Sanierung und Flächenveräußerung (LMBV)
8. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Octavian Ursu, Verbandsvorsitzender

Stadtverwaltung Görlitz – SG Steuer- und Kassenverwaltung
 Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
 Telefon: 03581 67 1320 und 1304, Fax: 03581 671457

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am 15.08.2020 die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuvorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren.

Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert bis zum 25.08.2020 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzichen

des Abgabebescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen begetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Görlitz, 18.08.2020

Mit freundlichen Grüßen Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“



Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 02 / 2020 – Finanzplanung 2021–2023 aus der Verbandsversammlung vom 10.07.2020

Das Landratsamt Görlitz hat mit Bescheid vom 10.02.2020, Az.11.1.5.01-7590-7/2020-24477/1200 die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan 2020 des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ unter der Bedingung bestätigt, dass die Verbandsversammlung bis spätestens 10.04.2020 die Finanzplanung (2021–2023) der Gestalt neu beschließt, dass alle Verlustvorträge bis 2022 vollständig getilgt werden. In Erfüllung dieser Auflage hat die Verbandsversammlung am 10.07.2020 die Finanzplanung 2021 bis 2023 neu beschlossen.
 gez. Octavian Ursu, Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“



Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 01 / 2020 – Feststellung des Jahresabschlusses 2018 aus der Verbandsversammlung vom 10.07.2020

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2018 gemäß § 34 SächsEigBVO ergebnisseitig mit

– den Erträgen von	1.149.730,53 Euro
– den Aufwendungen von	<u>1.157.938,91 Euro</u>
– dem Ergebnis von	-8.208,38 Euro

und bilanzseitig

auf der Aktivseite mit dem	
– Anlagevermögen von	3.488.414,00 Euro
– Umlaufvermögen von	251.608,35 Euro
– Rechnungsabgrenzungsposten von	2.504,38 Euro
– nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von	<u>20.274,92 Euro</u>
	3.762.801,65 Euro

auf der Passivseite mit

– dem Eigenkapital von	0,00 Euro
– den Sonderposten von	3.449.700,00 Euro
– den Rückstellungen von	13.400,00 Euro
– den Verbindlichkeiten von	<u>299.701,65 Euro</u>
	3.762.801,65 Euro

fest.

Der Jahresverlust von 8.208,38 Euro wird gemäß § 12 Absatz 3 SächsEigBVO auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verbandsvorsitzende wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

Auszug aus dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“, Görlitz – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Zweckverbände geltenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 III 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Jahresabschluss 2018 einschließlich des Lageberichtes liegt zur öffentlichen Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz, Zimmer 215 vom **24.08.2020 bis zum 01.09.2020** in der Zeit von

Montag und Mittwoch	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr und
Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr

aus.

gez. Octavian Ursu, Verbandsvorsitzender

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Bürgerratswahlen 2020 abgeschlossen Bürgerräte für Königshufen und Biesnitz gewählt

In der Bürgerversammlung von Königshufen, am 14. Juli 2020, wurde der Bürgerrat neu gewählt. Zu der Versammlung luden Oberbürgermeister Octavian Ursu und der bisherige Bürgerrat ein. Octavian Ursu tauschte sich mit den Bürgerinnen und Bürgern über aktuelle Themen und Anliegen aus.

Im Anschluss sprachen die bisherigen Bür-

gerräte (Peter Hoffmann und Undine Korzeniewski) und berichteten über die Projekte des vergangenen Jahres. Highlight dabei war das Stadtteilstfest, wo erstmals ein Kontakt zur Bürgerschaft aufgebaut werden konnte. Der Bürgerrat ließ in Zusammenarbeit mit dem Lebenshof e. V. und der Stadt Görlitz ein Insektenhotel am Alexander-Bolze-Hof aufstellen, betreute eine Putz- und

Gießaktion mit Kindern einer Kita und dankte für die rege Teilnahme am Adventsnachmittag.

Abschließend wurden die Mitglieder des Bürgerrates neu gewählt. Im Bürgerrat Königshufen sind ab sofort aktiv: Undine Korzeniewski, Peter Hoffmann, Gerhard Heinig, Annett Rumler, Beate Schubert, Hans Dieter Korzeniewski und Monika Steinke.

Auch der Bürgerrat Biesnitz wurde in seiner Sitzung am 8. Juli 2020 gewählt. Mitglieder im Bürgerrat Biesnitz sind Gregor Kohl, Ulrike Kretzschmar, Carsten von Skrebensky und Jens Schulz. Der Bürgerrat Biesnitz plant für das Jahr 2020 u. a. wieder eine Putzaktion und den Wandertag im Herbst. Weiterhin soll eine Tischtennisplatte errichtet werden.



v. l. Bürgerrat Königshufen Peter Hoffmann, Annett Rumler, Beate Schubert, Gerhard Heinig, Hans Dieter Korzeniewski, Undine Korzeniewski und Monika Steinke



v. l. Jens Schulz, Gregor Kohl, Ulrike Kretzschmar, Carsten von Skrebensky

Fotos: Juliane Zachmann

Mit vollem Dampf voraus!

Die Kinder im Mehrgenerationenhaus Görlitz in der Landheimstraße 8 freuen sich über die generalsanierte Lokomotive, die nun wieder den Spielplatz schmückt. An der Lok nagte schon lange der Zahn der Zeit. Für die kleinen Besucher war sie unbespielbar geworden.

Nun erstrahlt die Lokomotive wieder in ihrem vollen Glanz, was in erster Linie dem Bürgerrat Weinhübel zu verdanken ist. Mit einer großzügigen Spende hat der Bürgerrat dafür gesorgt, dass die Kinder wieder Spaß an der Lok haben und diesen Sommer ihre ganz eigenen Reiseziele im Mehrgenerationenhaus erleben werden.

Wer die Lok selbst bestaunen möchte, kann gern einen Abstecher ins Mehrgenerationenhaus nach Weinhübel unternehmen. Geöffnet ist es montags bis freitags von 09:00 bis 18:00 Uhr.

Das Team des Mehrgenerationenhauses dankt allen Beteiligten für ihr Engagement im Stadtteil Weinhübel.



Generalsaniert wartet die Lok am Mehrgenerationenhaus auf die Kinder.

Foto: Regina Berndt

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



G **Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur**

Neues in der Galerie der Moderne

Seit der Eröffnung der Galerie der Moderne stellt der Kunstfonds des Freistaates Sachsen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden regelmäßig wechselnd ein Werk zeitgenössischer Kunst aus Sachsen in der Galerie der Moderne im Kaisertrutz aus. Ein reichliches Jahr gastierte der „Liebeszauber“ von Jochen Plogsties, nun ist die Skulptur „Nach dem Regen“ der Künstlerin Agnes Lammert (*1984) aus dem Jahr 2017 ausgestellt.



Agnes Lammert: Nach dem Regen, 2017
Foto: Görlitzer Sammlungen

Agnes Lammert wuchs in Görlitz auf, heute lebt und arbeitet sie in Leipzig. Von der Malerei herkommend, untersucht sie im Wachsojekt „Nach dem Regen“ das Wesen der Skulptur zwischen innerem Gerüst, äußerer Form und ihrem mit spezifischem Eigenwert besetzten Material. Das Werk wurde 2019 als Förderankauf der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für den Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, erworben.

Auch „Abschied von den Himmeln“, eine Schenkung des im März dieses Jahres verstorbenen Künstlers Dieter Bock von Lennep (1946–2020), hat einen Platz in der Galerie der Moderne eingenommen.



Dieter Bock von Lennep: Abschied von den Himmeln, 2015, Buntstift
Foto: Görlitzer Sammlungen

Das Bild aus dem Jahr 2015 ist Teil einer umfangreichen Serie von großformatigen Handzeichnungen. Dieter Bock von Lennep übertrug dafür die Idee der Wolkenstudie, die für die Dresdener Romantik eine tragende Rolle spielte, in die monumentale Form. Jedes Blatt, minutiös mit dem Buntstift erarbeitet, war ein Abschied des zunehmend erblindenden Künstlers vom Licht- und Farbspiel des Himmels. Dieter Bock von Lennep, geboren und aufgewachsen in Berlin, war seit der ersten Hälfte der 1970er Jahre als freischaffender Künstler in Dresden tätig.

ZUKUNFTSVISIONEN 2020 zu Gast im Kaisertrutz

Seit 2007 findet das Zukunftsvisionen-Festival für zeitgenössische Kunst in Görlitz statt. Unter der Trägerschaft des Vereins „Neisse Center for Contemporary Arts“ wird es von einem jungen Team ehrenamtlich organisiert. Alljährlich reaktiviert das Festival einen leerstehenden Ort in Görlitz. Im Jahr 2020 trägt es den Titel „An die Substanz!“ und fragt nach den tiefer liegenden Strukturen unserer Realitäten und Gewohnheiten. Hauptschauplatz des Festivals ist in diesem Jahr das Oktogon, ein ehemaliges Gebäude des städtischen Gaswerks in der Lunitz. Zusätzlich wird das Festival 2020 mit einer künstlerischen Position erstmals auch in der „Galerie der Moderne“ des Kulturhistorischen Museums im Kaisertrutz zu Gast sein. Vom 21. August bis 20. September werden dort drei Arbeiten der jungen Künstlerin Mona-Sophia Freudenreich (geb. 1991) gezeigt.



Mona-Sophia Freudenreich: Talar 2 (PI), 2019, Textil, bestickt
Foto: Mona-Sophia Freudenreich

Unter dem Titel „Talar“ schuf sie 2019 eine dreiteilige Serie textiler Kunstwerke. Dafür bestickte sie weiße Totenhemden mit Schriftzügen. Sie verweisen auf die Vergänglichkeit des Lebens und fordern dazu auf, den Moment intensiv zu genießen. Mona-Sophia Freudenreich studiert seit 2015 an der Dresdener Hochschule für bildende Künste. Ihre Werke wurden bereits mehrfach in Deutschland gezeigt. Besucherinnen und Besucher erhalten gegen Vorlage des Zukunftsvisionen-Festivalstickets vom 21. August bis 20. September ermäßigten Eintritt in den Kaisertrutz.

Dieter Goltzsche – Druckgrafiken und Zeichnungen zur Literatur

18. September 2020 bis 14. März 2021
Sonderausstellung des Graphischen Kabinetts im Barockhaus Neißstraße 30



Dieter Goltzsche: Zu Arno Schmidt „Brand's Haide“, 2011, Siebdruck Foto: Kai Wenzel

Im Jahr 2019 erhielt das Graphische Kabinett des Kulturhistorischen Museums eine umfangreiche Schenkung vom bekannten Berliner Künstler Dieter Goltzsche (*1934). Aus seinem mehr als 60jährigen Schaffen übergab er rund 130 Druckgrafiken und Zeichnungen. Weitere Blätter konnten mit Unterstützung des Vereins der Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V. vom Künstler angekauft werden. Einen thematischen Schwerpunkt bilden Goltzsches Arbeiten zu Werken der Literatur. Ein Teil von ihnen – insbesondere Grafiken zu Texten von Arno Schmidt – wird in der Kabinettausstellung präsentiert.

Schwere Steinkisten, dilettantische Akteure und präzise Alpenmodelle – Wie tickten die Geowissenschaften vor 1800?

In einer einzigartigen Konstellation haben sich in den Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur außergewöhnliche materielle Quellen erhalten, die nicht nur die Fragen und Praktiken geowissenschaftlicher Forschung am Ende der Spätaufklärung repräsentieren, sondern auch die



Herausgezogen: Schub eines klassizistischen Sammlungsschranks mit angeschliffenen Flussgeröllen in historischen Sammlungsschachteln

Görlitzer Sammlungen; Foto: O. Tietz

Oberlausitz als einen Forschungsstandort herausstellen, der an der kollektiven europäischen Wissensproduktion beteiligt war. Zwischen der Landeskronen und dem Montblanc wechselten beispielsweise regionale Expertisen und mitunter sperrige Materialien über zwei Jahrzehnte hinweg die Besitzer. In diesen wissenschaftlichen Austausch waren sowohl private und als auch frühe professionelle Akteure involviert. Die Görlitzer Sammlungen laden Interessierte am 17. September, 15:00 Uhr herzlich zu einer Führung mit Dr. Anke Tietz ins Barockhaus Neißstraße 30 ein. Die Führung rekonstruiert das einstige Zusammenspiel ausgestellter sowie sonst verschlossener Materialien. Sie gibt Einblick in die interdisziplinären Erfordernisse geowissenschaftlicher Forschung in einer Zeit, in der die gesamten Naturwissenschaften noch als Start-up-Unternehmen firmierten.

Abenteuer Neisse. Geschichten am Fluss

Die aktuelle Sonderausstellung des Kulturhistorischen Museums Görlitz im Kaisertrutz folgt den historischen Spuren des Menschen entlang der Neisse und fängt interessante Orte und Geschichten ein, die uns von seinem Wirken in der Flusslandschaft erzählen.

Frühe Marktorde entstanden ab dem Mittelalter zumeist an wichtigen Verkehrsknotenpunkten, beispielsweise an Kreuzungen wichtiger Fernhandelswege oder stark frequentierten Flussübergängen. Viele dieser Niederlassungen von Kaufleuten stiegen



Robert Scholz: Blick auf die Geisslersche Tuchfabrik am Neißeweher in Görlitz, Fotografie, um 1900 Foto: Ratsarchiv Görlitz

schließlich zu Städten auf. Guben etwa erhielt 1235 das Magdeburger Stadtrecht, Zittau 1255, Grottau (Hrádek nad Nisou) vermutlich 1260 und Görlitz 1303. Einige Städte an der Neisse entwickelten sich bereits im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit zu überregionalen Handels- und Handwerkszentren und sind dies noch heute.

Im Zuge der Industrialisierung erfuhr die Neisse weitreichende Veränderungen. Der Fluss bot als Energiequelle und Wasserlieferant beste Voraussetzungen für Fabrikgründungen. Vielerorts ragten die Schornsteine aus dem Neißetal auf. Die Städte oberhalb wuchsen rasant zu Wirtschaftszentren der Region an und expandierten mit neuen Vorstädten beiderseits des Flusses. Aber auch Kunst, Kultur, Handel und Karriereaussichten zogen neue Bewohner an, sodass Städte wie Reichenberg (heute Liberec) überregional Bedeutung erlangten.

Die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs und die Grenzlage ab 1945 schnitten diese Entwicklungen zum Teil ab oder radierten ganze Stadtteile aus, so wie es mit der Förster Vorstadt Berge geschehen ist. Guben und Görlitz wurden entlang der Neisse geteilt und existieren bis heute als eigenständige Städte auf jeweils anderem Staatsgebiet fort. Im 21. Jahrhundert pflegen die Neißestädte den kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Austausch mit ihren Nachbarn.

Die Görlitzer Sammlungen bieten regelmäßig Kuratorenführungen durch die Sonderausstellung an.

Termine: 6. September, 15:00 Uhr mit Jasper v. Richthofen; 20. September, 15:00 Uhr, Die Neisse in der Kunst mit Kai Wenzel; 4. Oktober, 15:00 Uhr mit Jan Bergmann-Ahlswede

Die Partnerausstellung des Senckenberg Museums für Naturkunde (bis 10. Januar) widmet sich der Neisse als vielfältigem Lebensraum für Tiere und Pflanzen. An ausgewählten Beispielen beleuchtet sie die Vielzahl an Arten, die vom Fluss abhängig sind oder in seiner Nachbarschaft siedeln.

Beide Görlitzer Museen bieten Besuchern mit der Eintrittskarte eines Hauses in dem jeweils anderen Museum eine Ermäßigung. Ermäßigung gewähren die Görlitzer Sammlungen auch Besuchern, die im Kaisertrutz eine gültige Monatskarte der Görlitzer Verkehrsbetriebe vorlegen.

Weitere Veranstaltungen

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1 bis 22.11.

Abenteuer Neisse. Geschichten am Fluss – Sonderausstellung



Samstag, 22.08., 26.09., jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr

Die Galerie der Moderne
Führung mit Klaus-Dieter Hübel

Sonntag, 06.09., 15:00 bis 16:00 Uhr
Abenteuer Neisse. Geschichten am Fluss
Kuratorenführung mit Jasper v. Richthofen

Sonntag, 20.09., 15:00 bis 16:00 Uhr
Die Neisse in der Kunst
Führung mit Kai Wenzel

Barockhaus Neißstraße 30
bis 06.09.



Axel Vater. Wandlungen – Zeichnungen aus fünf Jahrzehnten – Sonderausstellung

18.09.2020 – 14.03.2021

Dieter Goltzsche – Druckgrafiken und Zeichnungen zur Literatur – Sonderausstellung

Freitag, 21.08., 28.08., 04.09., 11.09., 18.09., jeweils 11:00 Uhr

Das Biblische Haus – Einblick in eines der schönsten Görlitzer Hallenhäuser
Führung

Dienstag, 25.08., 15:00 bis 16:00 Uhr
Licht – Luft – Wasser. Den Elementen auf der Spur
Ferien-Familien-Führung mit Dr. Constanze Herrmann

Sonntag, 29.08., 11.09. jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr
Barocke Wohnkultur in Görlitz
Führung mit Dr. Constanze Herrmann

Donnerstag, 17.09., 15:00 bis 16:00 Uhr
Wie tickten die Geowissenschaften vor 1800?
Führung mit Dr. Anke Tietz

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Handwerk 2



Montag, 24.08., 31.08., 07.09., 14.09., 21.09., jeweils 11:00 bis 12:00 Uhr
Die Oberlausitzische Bibliothek – Sonderführung

Reichenbacher Turm, Platz des 17. Juni 4



Samstag, 12.09., 15:00 bis 16:00 Uhr
Über den Dächern der Stadt. Der Reichenbacher Turm
Führung mit Klaus-Dieter Hübel

Nikolaiturm, Nikolaigraben/Nikolaistraße



Jeden 2. und 4. Samstag von 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr **geführter Aufstieg**, in Kooperation mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.

Zusätzlich geöffnet am 12. und 13.09. von 11:00 bis 17:00 Uhr (ohne Führung) anlässlich des Tags des offenen Denkmals.

Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort. Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation ist bei Führungen und Veranstaltungen die Zahl

der Teilnehmer*innen begrenzt. Wir bitten unsere Gäste daher, sich im Vorfeld zu informieren und die Möglichkeit der telefonischen Voranmeldung unter 03581 671410 zu nutzen. Bei Führungen im Museum ist eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen und der Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:

Kulturhistorisches Museum Görlitz

- Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, Reichenbacher Turm, Platz des 17. Juni 4
Dienstag bis Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag bis Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr
- Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Lesesaal und Ausleihe, Handwerk 2
Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Informationen aus der Stadtbibliothek

Hundertwasser, Chagall, Motivverfremdung: Schülerarbeiten sind neuer Blickfang in der Görlitzer Stadtbibliothek

Eine schöne Tradition ist die jährliche Ausstellung von Kunstarbeiten der Schüler aus dem Joliot-Curie-Gymnasium in der Görlitzer Stadtbibliothek. Mit ihren kreativen Arbeiten geben die Schüler interessante Einblicke in den Kunstunterricht und gestalten zugleich ihren Jugendbereich selbst mit. Die Görlitzer Stadtbibliothek sagt Schülern und Schule herzlich „Danke“!

Hundertwasser

Schülerinnen und Schüler der 11. Klassenstufe beschäftigten sich im Kunstunterricht mit dem Maler Friedensreich Hundertwasser. Ausgehend von der Motivwahl, einer reichen Farbpalette und dem Verständnis, dass es keine Geraden in der Natur gibt, gestalteten die Schüler mit Hilfe von Acrylfarben ihre eigenen Vorstellungen. In den Bildern erkennt man verschiedene Motive wie Tränen, Wasser, Spiralförmchen, Zwiebeltürmchen, Augen usw., die in inhaltliche Zusammenhänge gebracht wurden und die reiche Farbfülle des Künstlers spiegeln.

Chagall

Nach intensiver Arbeit mit Leben und Werk Marc Chagalls studierten die Schüler der sechsten Klasse insbesondere sein Bild „Ich und mein Dorf“. Sie entwickelten daraufhin Ideen zum abgewandelten Thema „Ich und mein Haustier bzw. Lieblingstier“. Letztlich entstand ein individuelles Bild, welches insbesondere das Profil des Schülers mit seinem Lieblingstier abbildet, umrahmt von Dingen, die das Leben des jeweiligen Kindes besonders prägen bzw. dessen Wünsche zeigen. Die Schüler arbeiteten mit Pastellkreide bzw. Ölpastell und es entstanden

somit, entsprechend der gewählten Technik, sanfte und behutsame Kompositionen, aber auch kräftige und farbintensive Arbeiten.

Motivverfremdung



Mit der kreativen Abwandlung und Verfremdung des Motivs Buch setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 auseinander. Verschiedenste Materialien wie Bleistift oder Tusche und Feder halfen dabei, eine neue Perspektive auf den nahezu alltäglichen Gegenstand zu eröffnen. Die dabei entstandenen Kunstwerke zeigen, wie weit die Interpretation auch auf sprachlicher Ebene reichen kann, wenn man die Titel „Bucht“ oder „Bücherliebe“ (sh. beiliegende Fotos) betrachtet. Besonderen Schwerpunkt bei diesen Arbeiten stellte jedoch nicht nur die Bildidee dar, sondern auch die Umsetzung mit grafischen Mitteln und die kompositorische Leistung.

Bilder: Stadtbibliothek



Aktuelles vom Städtischen Friedhof

Die ersten Führungen des Jahres mussten leider ausfallen, einzig die „Schwarze Witwe“ kam noch vor der Corona-Pandemie. „Jetzt versuchen wir es wieder und planen Termine und Spaziergänge und Abläufe ... und hoffen, dass alles so passt, wie wir es uns vorstellen“, sagt Evelin Mühle, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof.



Foto: Martin Eichler

So ist eine weitere Führung auf dem Jüdischen Friedhof geplant – am **Dienstag, 1. September (17:00 Uhr)** mit Evelin Mühle vom Städtischen Friedhof. Die Führung kostet 5, Euro pro Person; Treff ist jeweils am Friedhofseingang Biesnitzer Straße 37. Männliche Besucher bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.

Zwei weitere Führungen auf dem Städtischen Friedhof – gänzlich verschieden – haben Rosen in der Überschrift. Da geht es am **Donnerstag, dem 20. August (17:00 Uhr)** um „Drei Rosen für einen Freund“, eine Freimaurerische Führung mit dem Freimaurer Rolf Thomas Lehmann und Evelin Mühle. Treff ist am Türchen zum Urnenhain auf der Friedhofstraße gegenüber der Steinmetzwerkstatt Döcke & Wenzel. Beim Spaziergang wird an stadthistorisch wichtige Freimaurer erinnert, werden Symbole erklärt und wird geschaut, worüber man rechts und links des Weges noch reden könnte. Und weil die Drei eine wichtige Rolle spielt, sind es „Drei Rosen für einen Freund“.

Neun Rosen sollen gemeinsam am **Sonntag, dem 6. September (14:00 Uhr)** mit dem Literaturtheater Dresden verteilt werden. Neun Rosen an Menschen, die keinen Grabstein mehr haben, deren Gräber längst eingeebnet sind, die für die große Geschichte scheinbar nicht so wichtig waren aber im Kleinen ihre Geschichten hinterlassen haben ... als Kindergärtnerin, Köchin, Fleischer, Uhrmacher ... Wer das Literaturtheater schon erlebt hat, wird sich über diesen neuen Auftritt freuen. Wer das Literaturtheater noch nicht erlebt hat, mag kommen. Ein kurzweiliger, nachdenklicher, informativer ... literarischer Spaziergang mit dem einen oder anderen Witz wird garantiert.

Für **Samstag, den 19. September (16:00 Uhr)** lädt der Friedhofsmeister Gunther Weichert zur Führung „Baum & Borke“ auf den Städtischen Friedhof ein. Der Herbst bietet auf dem botanisch interessanten Friedhof nicht nur eine wunderbare Blattfärbung, sondern auch die eine oder andere Überraschung an Früchten. Und da in den letzten Monaten wegen der enormen Trockenheit und dem Borkenkäferbefall viele Bäume gefällt werden mussten, liegt es nahe, auch über den Klimawandel zu reden.

Bei Regen muss die Theaterführung am 6. September ausfallen. Was mit den anderen Führungen bei Regen passiert, muss operativ entschieden werden. „Coronamäßig gehen wir momentan von den aktuell gültigen Vorschriften aus. Wir müssen alle gut auf die Abstands- und Hygieneregeln achten und der Mundschutz kann nicht schaden. Vielleicht wird eine Kontaktliste zur möglichen Nachverfolgung notwendig sein. Vielleicht ist bis dahin auch alles anders – hoffentlich positiv“, so Evelin Mühle.

Die Führungen auf dem Städtischen Friedhof sind kostenlos. Aber es wird um Spenden gebeten: am 20.08. für die Grabplatte des Freimaurers Flechtner, am 06.09. zur Deckung der Kosten, am 19.09. für Bäume des Friedhofes.

Und wer sonst noch spenden will: Der EB Städtischer Friedhof arbeitet jetzt intensiv an der zukünftigen Ausstellung der Bildersammlung in der Alten Feierhalle; Spendenkonto: IBAN: DE 9485 0501 0000 0441 99 und BIC: WELADED1GRL, Spendenzweck: Bildersammlung

Reiseerlebnis Görliwood mit offiziell zertifizierten Angeboten

Für Besucher und Filmfans wird der Besuch in Görliwood immer erlebnisreicher. Dafür sorgen gleich vier Angebote, die alle mit dem prägnanten Görliwood®-Star gekennzeichnet sind. Der Stern führt Besucher bereits zu den im Februar eröffneten ersten fünf Stationen des „Walk of Görliwood®“. Jetzt gilt auch für Reiseangebote: wo der Stern drauf steht, ist Filmstadt drin.

Stadtführungen, Rundfahrt und Kulissenrundgang

Neben der bereits etablierten, 120 minütigen Stadtführung „Film ab!“ mit Karina Thiemann und Lothar Hoffmann trägt auch die seit Anfang Juni 2020 buchbare Stadtrundfahrt mit dem „Görliwood Entdecker“ den Stern. Mehrmals täglich werden Gäste dabei im auffälligen roten Doppeldeckerbus durch die Stadt gefahren und erfahren Interessantes zu Drehorten im weiteren Stadtgebiet.



Görliwood®-Star und Andrea Behr

Foto: EGZ

Seit Mitte Juli gibt es die exklusive Führung durch die Filmkulisse „Brauner Hirsch“ am Untermarkt. In diesem markanten Haus entstanden zahlreiche Filmszenen, u. a. zu „Grand Budapest Hotel“, „Die Vermessung der Welt“ oder „Der Hauptmann“, von denen noch Filmbauten und Requisiten zu sehen sind. In 75 Minuten erkunden die Gäste einige Räume und Etagen dieser fast 2.500 qm großen, extrem wandelbaren Original-Kulisse. Die Führung findet zu öffentlichen Terminen und individuell für Gruppen statt.

Außerdem gibt es auch eine Führung für fremdsprachige Gruppen. Sie thematisiert vor allem die international bekannten Filmproduktionen, die in den vergangenen Jahren in Görlitz entstanden sind. Die Führung findet in Englisch oder Polnisch statt.

Mit dem Reiseangebot „Willkommen in Görliwood®“ können Gäste das Erlebnis Filmstadt dann gleich komplett mit Übernachtung buchen.

„Das Thema Görliwood® bietet ein echtes Alleinstellungsmerkmal für unsere Stadt und birgt ein großes touristisches Potenzial. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses nun für Gäste noch greifbarer anbieten und vor allem attraktiv darstellen können – auch für internationale Zielgruppen“, so Andrea Behr, Geschäftsführerin der Europastadt Görlitz Zgorzelec GmbH. Die für Stadtmarketing und Tourismus zuständige Gesellschaft baut die Marke seit 2013 auf und entwickelt sie kontinuierlich weiter.

Alle Görliwood®-Reiseangebote inkl. Termine:
www.goerlitz.de/Reise-nach-Goerliwood.html
 Alle Informationen zur Filmstadt:
www.goerlitz.de/goerliwood (viersprachiges Informationsportal)

www.goerlitz.de

Chance Strukturwandel Lausitz:

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH begleitet aktiv die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Görlitz

Nach dem Beschluss zum Strukturstärkungsgesetz sowie zum Kohleausstiegs-gesetz des Bundes gibt es endlich Sicherheit für die Entwicklung der Lausitzer Region, welche durch den bevorstehenden Braunkohleausstieg einen weiteren großen wirtschaftlichen Wandel erfahren wird. Davon profitiert auch der Wirtschaftsstandort Görlitz. Die kommunale Tochter Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) unterstützt die Stadtverwaltung Görlitz sowie Unternehmen vor Ort bereits jetzt schon ganz konkret in diesem Prozess.

Wichtige, zukunftsweisende Projekte wie zum Beispiel im Bereich Wasserstofftechnologie oder das Forschungsthema Bauen 4.0 erfahren durch den aktuellen Strukturwandel eine besondere Bedeutung und Dynamik. Die Wirtschaftsförderung spielt hier vor allem bei der Vernetzung der richtigen unternehmerischen und wissenschaftlichen Partner eine wichtige Rolle. „Werden diese Projekte jetzt umgesetzt, rückt Görlitz einmal mehr in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung bei neuen Entwicklungen, Unternehmen vor Ort profitieren von der Zusammenarbeit – z.B. durch Zuliefererketten und direktem Wissenstransfer – und natürlich sind auch Neugründungen realistisch“, erläutert Andrea Friederike Behr, Geschäftsführerin der EGZ die Chancen.

Durch die aktuellen Beschlüsse werden sich die Rolle und der Spielraum der Wirtschaftsförderung deutlich erweitern. „Das zeigt sich bereits an dem aktuellen Thema Klimaneutrale Stadt 2030: Wir sind auf dem Weg, die Ideen dazu zur Projektreife zu bringen und erschließen die Finanzierung dafür. Zu den Partnern zählen dabei u.a. die Stadtwerke Görlitz AG, die GVB, KommWohnen Görlitz GmbH, Siemens Görlitz und Energy Saxony“, so Andrea Friederike Behr. Die Umsetzung der Projekte wird wesentlich dazu beitragen, den Standort für die Anforderungen von morgen zu entwickeln und damit attraktiv für Unternehmen, Forschung und Gesellschaft zu bleiben.

Weitere Möglichkeiten, die sich jetzt durch Bundesprogramme und Landesmittel ergeben, können die Anzahl solcher Projekte wesentlich erhöhen. Unternehmen, die durch veränderte Geschäftsmodelle oder für neue Entwicklungen Unterstützung benötigen oder Einrichtungen, die mit konkreten Ideen gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen möchten, haben in der EGZ einen kompetenten Ansprechpartner für die Weiterentwicklung und Formulierung ihrer Projekte. Neben der Geschäftsführerin Andrea Friederike Behr steht in der Wirtschaftsförderung Projektleiterin Katja Müller als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Vereinsmitteilungen



Unterstützung für den ASB Wünschewagen

Im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt die Sysmex Partec GmbH (SPG) verschiedene soziale Projekte, welche im Einklang mit dem unternehmerischen Handeln, der Herstellung von Medizintechnik, stehen und gleichzeitig im gesundheitlichen und sozialen Bereich zu Verbesserungen beitragen.

Eines dieser sozialen Projekte ist der ASB Wünschewagen, welchen die SPG erstmalig im Rahmen des Europamarathons unterstützen wollte. Durch die aktuelle Lage rund um das Corona-Virus konnte jedoch der ursprüngliche Gedanke nicht wie geplant umgesetzt werden. Ursprüngliches Ziel der SPG war es, dass für jeden durch die Mitarbeiter gelaufenen Kilometer ein fester Geldbetrag in den Spendentopf wandert.

Auch wenn der Europamarathon nun in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, soll an dem Spendeziel festgehalten werden. Daher wurde vor ein paar Wochen stellvertre-

tend an das ASB Wünschewagen-Team Görlitz ein Spendenscheck in Höhe von 275,00 EUR übergeben.

Der ASB Wünschewagen ist ein Projekt, welches schwerkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase die Möglichkeit bietet, einen besonderen Herzenswunsch zu erfüllen. Das Wunschziel bleibt dabei ganz dem Fahrgast überlassen; ob ans Meer, zu einem Konzert, einer Sportveranstaltung oder zur Taufe/Hochzeit der Kinder oder Enkel – es wird versucht jeden Wunsch zu erfüllen.

Mehr zum Wünschewagen unter <https://www.asb-goerlitz.de/wuenschwagen>

Direkt zur Wunschanfrage <https://wuenschewagen.de/wunschanfrage/sachsen>

Natur- und Umweltprojekt für Kinder

Der Kinderschutzbund in Görlitz bietet seit 2018 das Gartenprojekt „Kleine Gartenzwerge“ an. In zwei Gruppen lernen Kinder von sieben bis 14 Jahren und Eltern mit Kleinkindern praxisnah das Anlegen und Pflegen eines Naturgartens, Pflanzen- und Kräuterkunde, Natur- und Umweltschutz. Die Garterträge werden gemeinsam weiterverarbeitet, z. B. bei der gesunden Essenzubereitung, Tee- und Seifenherstellung, beim Basteln mit Naturmaterialien und der Schmuckherstellung. Die nächste Runde startet ab dem neuen Schuljahr am 31.08.2020. Aktuelle Themen und Termine gibt es auf der Internetseite www.kinderschutzbund-goerlitz.de. Eine Anmeldung ist jederzeit über das Kontaktformular oder telefonisch (03581 301100) möglich. Das Projekt wird über den Aktion Mensch e. V. gefördert.

Das war „Engel in Aktion“

Freitagabend, Auftakt zu „Engel in Aktion“ im Rahmen des Jugendgottesdienstes „Kickstarter“ im Jugendhaus „Wartburg“: 60 katholische und evangelische Jugendliche sitzen gemeinsam und lauschen aufmerksam den Worten von Diakon Markus Schwitalla und der Musik der Kickstarter-

band. Anschließend geht es raus, runter zur Neiße, an die Obermühle. 1,2 Kilometer Geländer entlang des Uferweges warten darauf, in den kommenden 24 Stunden entrostet, grundiert und mit einer dunkelgrauen Lackfarbe gestrichen zu werden.

Samstagvormittag, strahlender Sonnenschein, teilweise noch müde Gesichter bei den Akteuren, denn die letzte Nacht war kurz, bis weit nach Mitternacht wurde gear-

beitet. Eine Passantin mit Kinderwagen bedankt sich im Vorübergehen bei den Jugendlichen. Das motiviert. Genau wie das gemeinsame Tun und jeder Meter, der fertiggestellt wird. Am Ende des Tages werden über 700 Meter des Geländers in neuem Glanz erstrahlen. Zwischendurch sorgt die Pausenverpflegung bei Landskron Fassbrause und leckeren Obermühlen-Brotten für neue Kräfte. Aber auch die Unterstützung durch den Hornbach Baumarkt und die Stadtverwaltung mit dem Bereich Stadtgrün tragen zum Gelingen des Vorhabens bei. Ebenso das gute Wetter tagsüber.

Ihren Abschluss findet die Aktion bei einer gemeinsamen Grillparty im Volksbad am Samstagabend. 55 Jugendliche waren die ganze Zeit über als „Engel in Aktion“ im Einsatz und dürfen nun erleben, wie es sich anfühlt, gemeinsam etwas für die Bürger und Gäste unserer Stadt getan zu haben. „Die restlichen 500 Meter der Strecke behalten wir weiter im Blick, vielleicht gibt es im nächsten Jahr wieder „Engel in Aktion“, so Christian Hüther vom esta e. V.

Die Evangelische Stadtjugendarbeit esta e. V. und die Jugendarbeit der Katholischen Pfarrgemeinde „Heiliger Wenzel“ initiierten in diesem Jahr zusammen dieses Event.

Ein herzliches Dankeschön an alle Initiatoren und Akteure für diese beeindruckende Aktion der jungen Leute sagt die Stadtverwaltung Görlitz.



Foto: Micha Seifert

Illegale Müllablagerungen? Schäden in öffentliche Parks? Lichtsignalanlage ausgefallen?
Bitte melden Sie es uns: <https://goerlitz.maengelmelder.de/>

MINT-Sportler

Der Sportverein SV Ludwigsdorf 48 e. V. (Verantwortlicher – Klaus Jürgen Wende), der Sportverein SV Zodel 68 e. V. (Verantwortlicher – Mike Kohnert) und die Traugott Gerber Grundschule Zodel (Schulleiterin – Daniela Ritzmann) haben eine gemeinsame Initiative zur digitalen und sportlichen Förderung der Kinder unserer Region ins Leben gerufen und eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Im Projekt MINT-Sportler (MINT steht hierbei für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) soll bereits den kleinsten Kids (ab 4 Jahre) spielerisch der Zugang zur digitalen und sportlichen Welt eröffnet werden.

Dreh- und Angelpunkt hierbei ist eine eigens entwickelte, TaMeKi genannte Medaille (kann am Schlüsselbund oder um den Hals getragen werden), welche bereits im Training der Bambini der Spielgemeinschaft Ludwigsdorf/Zodel zum Einsatz kommt.

Zitat Lars Haupt (Jugendtrainer Bambini):

„In unserem Wirken als Jugendtrainer haben wir immer wieder eine Vielzahl von Herausforderungen bezüglich der Weiterentwicklung der Kinder vor Augen. Insbesondere die Fähigkeit der Kleinsten (Bambini 4 bis 6 Jahre), sich auf dem Spielfeld und da-

rüber hinaus in Mannschaftsaufstellungen zurechtzufinden, muss mühsam entwickelt werden. Wenn man nun versucht, die Kinder durch Worte oder Vorzeigen zu positionieren, gerät man zeitlich und sprachlich schnell an seine Grenzen. Die Idee war nun, den Kids anhand ihres Bildes auf einem Spielplan direkt zu zeigen, wo Sie denn eigentlich hinmüssen. Hierfür haben wir eine Art Button (TaMeKi) entwickelt, der als Medaille oder Schlüsselanhänger getragen werden kann und der auf der einen Seite das Bild eines jeden Kindes trägt. Durch Verwendung eines Magneten können diese Medaillen an einem Magnetspielplan hin und her geschoben werden, so dass jedes Kind schnell sieht, wo es stehen soll. Das Ganze hat tatsächlich überraschend schnell dazu geführt, dass die Kinder sich selbst und andere korrigiert haben. Selbst die Kleinsten standen nach kurzer Zeit exakt in der vorgegebenen Reihenfolge und Form... Diese Entwicklung war jedoch erst der Anfang. Um den Anwendungsbereich der TaMeKi noch zu erweitern, habe ich diese zusätzlich mit einem NFC-Chip erweitert und somit einen Ausweis und Türöffner für die digitale Welt geschaffen. Ziel ist es nun, die digitale Welt und den realen Sport (Kein E-Sport!) bestmöglich zu vereinen und so den Kids wichtige Fähigkeiten für die Zukunft mit auf den Weg zu geben.“

Ziele des Projektes

Das Ziel aller Beteiligten im Projekt MINT-Sportler ist es nun dafür zu sorgen, dass nicht nur die Bambini, sondern alle Jugendbereiche und auch die Kids der Grundschule mit TaMeKi vertraut zu machen und auszustatten. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Ideen, wie diese Medaille zukünftig in den Ausbildungs- und Schulungsbetrieb integriert werden kann:

- Der Kontakt mit digitaler Technik außerhalb des Entertainmentbereichs
- Die Symbiose der digitalen Welt mit realen Sport
- Die Ausprägung von Verantwortung und Wertempfinden (Eigenverantwortlicher Zugang zu Material/Kleidung)
- Die Schulung Räumliches Denken/ Koordination
- Erste Programmiererfahrungen
- Der Kontakt zum 3D-Druck

Zusätzlich zu den bereits beantragten Fördermitteln gilt es in den nächsten Wochen Unterstützer, Sponsoren und Partner für das Projekt zu finden. Hier ist jede Hilfe herzlich willkommen!

Anfragen zum Projekt sowie Sponsoren- und Unterstützungsangebote bitte direkt an info@mint-sportler.de

Tierisch viel erleben zum Tierparkfest

Tierfreunde und Liebhaber des regionalen Handwerks aufgepasst!

Am **Sonntag, 13. September, von 09:00 bis 18:00 Uhr** veranstaltet der Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec sein affenstarkes Tierparkfest.

Auch in diesem Jahr haben die Tierparkmitarbeiter ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. So gibt es zu erfahren, wie der Arbeitsalltag eines Zootierpflegers aussieht und man kann gemeinsam mit den Tierpflegern Beschäftigungselemente für Zootiere basteln. Spiel und Spaß für den guten Zweck versprechen unter anderem das Artenschutz-Glücksrad oder Kinderschminken für den Artenschutz.

Des Weiteren lädt eine Händler- und Aktionsmeile im Tibetdorf zum Schlendern ein. Bei den vielfältigen Programmpunkten wie Bodypainting, Gipsfiguren bemalen, Basteln von Herrnhuter Sternen oder Shoppen ökologisch hergestellter Kleidung ist für jeden etwas dabei! Für die musikalische Untermalung des Tages sorgt BailaThea mit Weltmusik und für das leibliche Wohl der tierparkeigene Imbiss „Unsere Futterkiste“ mit diversen Außenständen.

2. AOK PLUS Firmenlauf am 16. September 2020

Nach vielen Wochen Corona-bedingter Einschränkungen soll am 16. September im Görlitzer Stadion der Freundschaft der 2. AOK PLUS-Firmenlauf starten.

Neben den bereits etablierten Laufveranstaltungen des Europamarathonvereins werden wieder viele Firmen aus Görlitz und Umgebung die Möglichkeit nutzen können, um mit ihren Mitarbeitern/-innen unter dem Motto „Teamgeist statt Bestzeit“ an den Start zu gehen.

Dabei stehen der Zusammenhalt, die Freude am Laufen, das gemeinsame Bewältigen sowie das Erreichen eines Ziels im Vordergrund.

Sowohl für Anfänger als auch für Ambitionierte soll der Firmenlauf einen Anreiz schaffen, gemeinsam im Team zu laufen.

Von Anfang an steht uns dabei die AOK PLUS als zuverlässiger Partner zur Seite.

Auf der Website des Europamarathonvereins, www.europamarathon.de/laufveranstaltungen ist die Ausschreibung veröffentlicht, wo alle wichtigen Informationen, wie Startzeiten, Anmeldungsmodalitäten etc. aufgeführt sind.

Termine



Blutspendeaktionen

Wichtig zu wissen: Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Institutes ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht (Stand: Juli 2020, Änderungen vorbehalten).

Wer fit und gesund ist und keinerlei Erkältungssymptome aufweist, kann Blut spenden. Dies gilt auch weiterhin während der Corona-Pandemie. Blutspender unterstützen mit ihrem Einsatz schwerkranke Patienten in der eigenen Region.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

Montag bis Donnerstag 12:00 bis 19:00
Freitag 07:00 bis 13:00

Blutspendezentrum Görlitz,
Zeppelinstraße 43

Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Dienstag | 18.08.2020 | Neue Apotheke Görlitz | James-von-Moltke-Straße 6 | 03581 421140

Mittwoch | 19.08.2020 | Mohren-Apotheke | Lutherplatz 12 | 03581 407440 und Adler Apotheke Reichenbach | Markt 15 | 035828 72354

Donnerstag | 20.08.2020 | Pluspunkt Apotheke | Berliner Straße 60 | 03581 878363

Freitag | 21.08.2020 | Paracelsus-Apotheke | Bismarckstraße 2 | 03581 406752

Samstag | 22.08.2020 | Fortuna-Apotheke | Reichenbacher Straße 19 | 03581 42200

Sonntag | 23.08.2020 | Sonnen-Apotheke | Gersdorfstraße 17 | 03581 314050 und Stadt-Apotheke Ostritz | Von-Schmitt-Straße 7 | 035823 86568

Montag | 24.08.2020 | Robert-Koch-Apotheke | Zittauer Straße 144 | 03581 850525

Dienstag | 25.08.2020 | Engel-Apotheke | Berliner Straße 48 | 03581 764686

Mittwoch | 26.08.2020 | Rosen-Apotheke | Lausitzer Straße 20 | 03581 312755

Donnerstag | 27.08.2020 | Hirsch-Apotheke | Postplatz 13 | 03581 406496

Freitag | 28.08.2020 | Bären-Apotheke | An der Frauenkirche 2 | 03581 38510

Samstag | 29.08.2020 | Humboldt-Apotheke | Demianiplatz 56 | 03581 382210

Sonntag | 30.08.2020 | Kronen-Apotheke | Biesnitzer Straße 77A | 03581 407226

Montag | 31.08.2020 | easyApotheke | Nieskyer Straße 100 | 03581 7669150

Dienstag | 01.09.2020 | Linden-Apotheke | Reichenbacher Straße 106 | 03581 736087

Mittwoch | 02.09.2020 | Neue Apotheke Görlitz | James-von-Moltke-Straße 6 | 03581 421140

Donnerstag | 03.09.2020 | Mohren-Apotheke | Lutherplatz 12 | 03581 407440 und Adler Apotheke Reichenbach | Markt 15 | 035828 72354

Freitag | 04.09.2020 | Pluspunkt Apotheke | Berliner Straße 60 | 03581 878363

Samstag | 05.09.2020 | Paracelsus-Apotheke | Bismarckstraße 2 | 03581 406752

Sonntag | 06.09.2020 | Fortuna-Apotheke | Reichenbacher Straße 19 | 03581 42200

Montag | 07.09.2020 | Sonnen-Apotheke | Gersdorfstraße 17 | 03581 314050 und Stadt-Apotheke Ostritz | Von-Schmitt-Straße 7 | 035823 86568

Dienstag | 08.09.2020 | Robert-Koch-Apotheke | Zittauer Straße 144 | 03581 850525

Mittwoch | 09.09.2020 | Engel-Apotheke | Berliner Straße 48 | 03581 764686

Donnerstag | 10.09.2020 | Rosen-Apotheke | Lausitzer Straße 20 | 03581 312755

Freitag | 11.09.2020 | Hirsch-Apotheke | Postplatz 13 | 03581 406496

Samstag | 12.09.2020 | Bären-Apotheke | An der Frauenkirche 2 | 03581 38510

Sonntag | 13.09.2020 | Humboldt-Apotheke | Demianiplatz 56 | 03581 382210

Montag | 14.09.2020 | Kronen-Apotheke | Biesnitzer Straße 77A | 03581 407226

Dienstag | 15.09.2020 | easyApotheke | Nieskyer Straße 100 | 03581 7669150

- Tä A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstraße 19, Telefon: 0176 47016281

04.09. bis 11.09.2020

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65 Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34 Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

11.09. bis 18.09.21020

- TA M. Barth, Zittauer Straße 121 Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
- TA T. Bauz, Vierkirchen Tetta, Dorfstraße 21b Telefon: 0157 71570394

Sprechstunde des Suchdienstes

DRK Suchdienst weitet Angebot für die Suche nach Vermissten aus.

Der Suchdienst des DRK in Görlitz konnte vielen Angehörigen helfen. Deshalb gibt es auch im Jahr 2020 die Sprechstunden des DRK.

An jedem ersten Donnerstag im Monat steht Herr Ingo Ulrich von 13:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Nächster Termin: 03.09.2020

Wo: Lausitzer Straße 9, 02828 Görlitz

Wenn Sie zur Sprechstunde kommen, achten Sie bitte auf die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen!

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
DRK-Suchdienst
Ingo Ulrich, Tel. 03581 362453
ingo.ulrich@drk-goerlitz.de

Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

18.08. bis 21.08.2020

- Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45 Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
- TA M. Wagner für TA-Praxen Besecke bzw. Bauz Tel. 0157 59358748

21.08. bis 28.08.2020

- TA M. Barth, Zittauer Straße 121 Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
- DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b Telefon: 035876 45510 oder 0171 2465433

28.08. bis 04.09.2020

- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34 Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und
Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer
Straße 9
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 22.08.2020, 05.09.2020,
12.09.2020
Kontakt: Telefon: 03581 362452
ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 05.09.2020
Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 15.09.2020
Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und
Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer
Straße 9
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 18.08.2020, 27.08.2020,
01.09.2020, 10.09.2020
Kontakt: Telefon: 03581 362452
ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und
Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer
Straße 9
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 20.08.2020, 25.08.2020,
03.09.2020, 08.09.2020,
15.09.2020
Kontakt: Telefon: 03581 362452
ausbildung@drk-goerlitz.de

**Bitte informieren Sie sich telefonisch
oder per E-Mail bei den Veranstaltern
bzw. auf der jeweiligen Homepage und
beachten Sie alle Hinweise zu den gel-
tenden Hygieneauflagen.**

Sprechzeiten des Ombudsmannes

Dr. Edzard Bertram, Ombudsmann der
Kreisärztekammer, bietet folgende Sprech-
stunde an:
Jeden Montag 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3
Anmeldung ist unter der Telefonnummer:
03581 48000 möglich.

**Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-
Schutz zu Ihrer eigenen Sicherheit mit
und klingeln Sie an der Haustür, Sie wer-
den abgeholt.**

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz

Termin: 01.09.2020
jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00
bis 18:00 Uhr
Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwer-
der/Tauchritz, Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel

Termin: 20.08.2020
jeden dritten Donnerstag im Monat von
16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus, Landheimstraße 8
Bitte gebotene Hygieneauflagen beachten!

Kontakt:
Polizeirevier Görlitz
03581 6500

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtra-
tes/Ausschüsse und Ortschaftsräte
der Großen Kreisstadt Görlitz

- **Dienstag, 01.09.2020, 19:00 Uhr**
Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf
- **Mittwoch, 02.09.2020, 16:15 Uhr**
Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350
- **Dienstag, 08.09.2020, 19:00 Uhr**
Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz
- **Mittwoch, 09.09.2020, 16:15 Uhr**
Verwaltungsausschuss
Rathaus, Großer Saal

Bitte informieren Sie sich außerdem im
Rats- und Bürgerinformationssystem auf
der Homepage der Stadt Görlitz unter
www.goerlitz.de --> Bürger --> Politik und
Stadtrat.

Änderungen vorbehalten!
Kontakt: 03581 671208 oder 671503
buero-stadtrat@goerlitz.de

Sprechzeiten der Schieds- stellen der Stadt Görlitz finden wieder statt

Das Verfahren vor den Schiedsstellen
dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch
eine Einigung der Parteien beizulegen.

Bezirk 3:

**Innenstadt/Südstadt
Hugo-Keller-Straße 14
Jägerkaserne, Zi. 171**

Friedensrichter: Herr Hans-Peter Prange
Sprechtage 2020: 31.08.; 28.09.; 02.11.;
30.11.; 14.12., jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der
Sprechzeit

Bezirk 5:

**Königshufen/Klingewalde/Historische
Altstadt/Nikolaivorstadt
Ludwigsdorf/Ober-Neundorf**

Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz
Friedensrichter: Herr Thomas Andreß
Sprechtage 2020: 03.09.; 08.10.; 05.11.;
03.12., jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 318080 während der
Sprechzeit

Bezirk 8:

**Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/
Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/
Kunnerwitz/Klein Neundorf
Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer
Straße 21**

Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schu-
bert
Sprechtage 2020: 23.09.; 14.10.; 04.11.;
09.12., jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr
Telefon: 0173 2864942 während der
Sprechzeit

**Die Besucherinnen und Besucher wer-
den gebeten, die geltenden Schutzmaß-
nahmen einzuhalten. Dazu zählen das
Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, die
Beachtung der Abstandsregeln (mindest-
ens 1,5 Meter) und die Einhaltung der
Husten-Nies-Etikette (d. h. in die Arm-
beuge husten und niesen).**

Über das Stattfinden der Sprechstunden
wird jeweils nach aktueller Lage ent-
schieden. Bitte verfolgen Sie hier die Presse bzw.
die Internetseite der Stadt Görlitz
www.goerlitz.de

Anfragen außerhalb der Sprechtage sind
darüber hinaus möglich unter:
Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse,
Telefon 03581 671580;
E-Mail: m.prasse@goerlitz.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

■ Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

■ Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

■ Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

■ Donnerstag

Reinigungsklasse 5: Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

■ Freitag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

Dienstag, 18.08.2020

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße bis Mühlweg), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Salomonstraße)

Mittwoch, 19.08.2020

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Etkar-André-Straße, Jonas-Cohn-Straße

Donnerstag, 20.08.2020

Demianiplatz (Parkfläche bei Apotheke), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Brückenstraße, Heynestraße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Bautzener Straße)

Freitag, 21.08.2020

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn), Jakob-Böhme-Straße

■ Montag, 24.08.2020

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Zeppelinstraße, Christoph-Lüders-Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Bautzener Straße bis Cottbuser Straße), An der Jakobuskirche, Konsulstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße)

■ Dienstag, 25.08.2020

Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße, Nonnenstraße, Bahnhofsvorplatz, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze), Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße)

■ Mittwoch, 26.08.2020

Nickrischer Straße, An der Pließnitz, August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft, Berzdorfer Straße

■ Donnerstag, 27.08.2020

Brunnenstraße, Zittauer Straße (zwischen Sattigstraße und Paul-Mühsam-Straße), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Krölstraße, Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz)

■ Freitag, 28.08.2020

Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Wilhelmsplatz, Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Blockhausstraße, Wiesbader Straße

■ Montag, 31.08.2020

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße)

■ Dienstag, 01.09.2020

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologi-

sche-Garten-Straße (rechts von Schwimmhalle bis Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße bis Sattigstraße)

■ **Mittwoch, 02.09.2020**

Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße

■ **Donnerstag, 03.09.2020**

Jüdenstraße, Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Schlesische Straße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße bis Biesnitzer Straße), Pomologische-Garten-Straße (rechts von Biesnitzer Straße bis Schwimmhalle), Gewerbering

■ **Freitag, 04.09.2020**

Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Reichenbacher Straße, Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Furtstraße, Augustastrasse (rechts von Wilhelmsplatz bis Bahnhofstraße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße)

■ **Montag, 07.09.2020**

Heilige Grab Straße (zwischen Zeppelinstraße und Girbigsdorfer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Emmerichstraße (links von Augustastraße bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ **Dienstag, 08.09.2020**

Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Augustastraße (links von Wilhelmplatz bis Bahnhofstraße), Salomonstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße)

■ **Mittwoch, 09.09.2020**

Joliot-Curie-Straße, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Nikolaigraben, Emmerichstraße (rechts von Augustastraße bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ **Donnerstag, 10.09.2020**

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis

Berliner Straße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Paul-Taubadel-Straße (zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Diesterwegplatz)

■ **Freitag, 11.09.2020**

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße), Am Wiesengrund (außer Parkplätze vor Gärten)

■ **Montag, 14.09.2020**

Elisabethstraße (östlicher Teil), Sattigstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Nordring

■ **Dienstag, 15.09.2020**

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Lutherplatz, Mittelstraße

In eigener Sache

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Werbeanzeige im Amtsblatt.

ab
30 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL

RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de